



Mitteilungsblatt der Gemeinde Heinersreuth

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinersreuth,
Kulmbacher Straße 14, 95500 Heinersreuth
Tel. 0921/74 74 0-0, Fax 0921/74 74 0-44
www.heinersreuth.de; poststelle@heinersreuth.bayern.de
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
1. Bürgermeisterin Simone Kirschner
E-Mail: s.kirschner@heinersreuth.bayern.de Mobil: 0160 / 94403492

Öffnungszeiten Rathaus/ Rotmain-Bürgerservice :

Mo.-Fr. von 07.30 bis 11.30 Uhr
Di. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Di. von 17.00 bis 18.00 Uhr
Mi. von 16.00 bis 17.00 Uhr

Wasserwart: Arno Wasmeier
Handy 0152 / 33714999

Bauhofleiter: Alexander Schmidt-Fialko
Handy 0171 / 4902701

Recyclinghof Heinersreuth

Do. von 16.30 bis 18.00 Uhr
Sa. von 10.30 bis 12.00 Uhr

Recyclinghof Altenplos

Mi. von 16.30 bis 18.00 Uhr
Sa. von 09.30 bis 11.00 Uhr

Kompostierungsanlage Unterwaiz:

(geöffnet von April bis November)

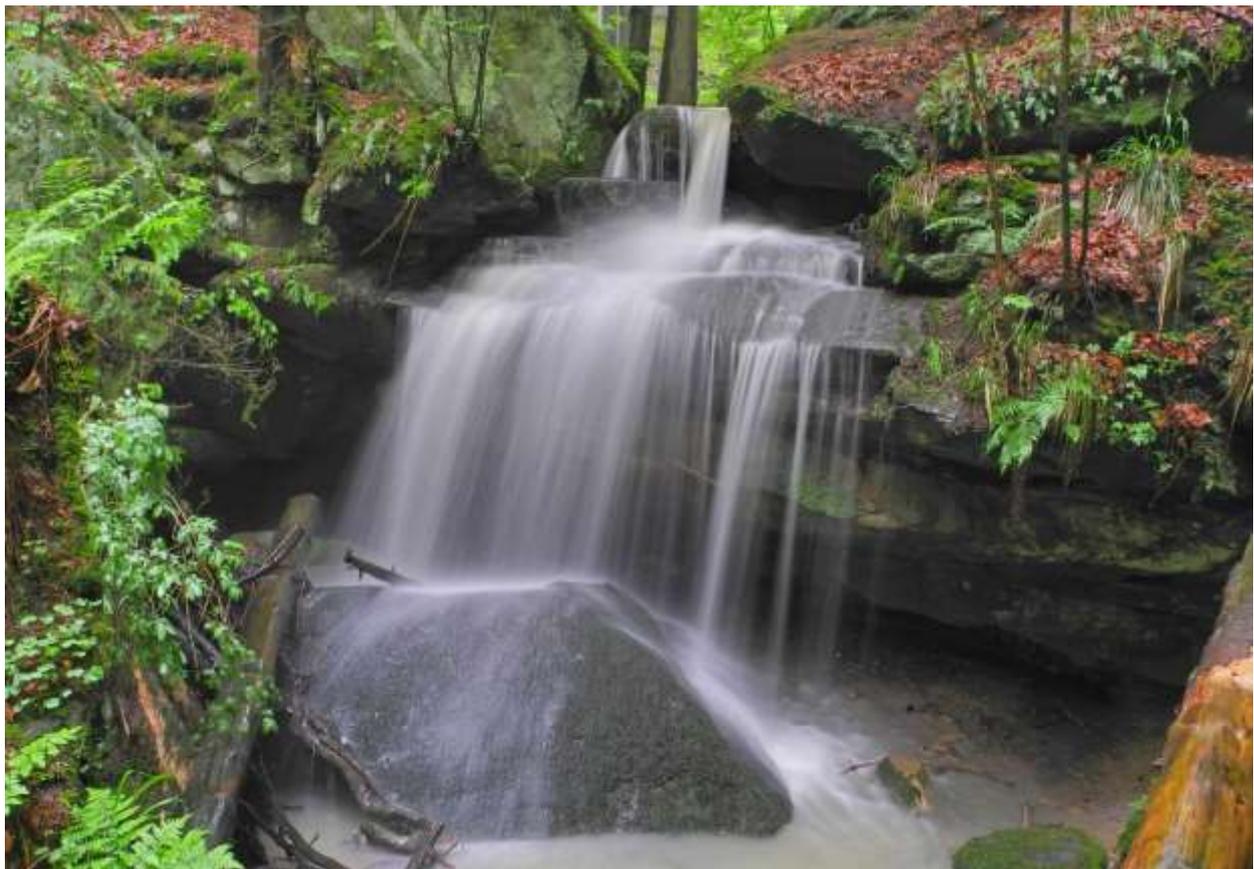
Jeden 1. und 2. Sa. im Monat nur von 10.00 bis 12.30 Uhr - nachmittags geschlossen

restliche Samstage von 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr (nur während der Sommerzeit)

April 2017

Nr. 447



Inhalt

Amtliche Nachrichten	4-7
Aus dem Gemeinderat	8-11
Haushaltsrede der Bürgermeisterin	12-13
Haushaltsrede der CSU	14-15
Haushaltsrede der SPD	16-17
Haushaltsrede der FWG	18-19
Nachrichten der Gemeinde	20-22
Hundehaufen als ungelöste Aufgabe	20
Die Gemeinde Heinersreuth informiert	20
Änderung der Abfuhrzeiten Papiertonne	20
Mainsäuberung	21
Stammtisch für Freunde der Ortsgeschichte	22
Geburtstagsgrüße	22
Eine Ära geht zu Ende	22
Veranstaltungen der Gemeinde	23
Vorankündigung Bürgerversammlung	23
Vorankündigung zum 1. Rotmaintaler Mühlentag	23
Steirisches Kürbiskernöl	23
Nachrichten aus dem Landratsamt	24-25
Wie wird Kompost richtig angewendet?	24
Umgang mit Reisighaufen und Hackschnitzelgut	25
Die KJR-Startangebote für das Frühjahr 2017	25
Nachrichten überörtlicher Vereine, Körperschaften und Institutionen	26-27
Unsere Kindergärten informieren	28-30
Aus dem Vereinsleben	31-34
Terminkalender der örtlichen Vereine	35
Kirchliche Nachrichten	36
Kleinanzeigen	37

*„Mein Gott, host da Du a
Garschtiga Freindin“
staunt da Kunz „und su
derr is die!“
„Des macht gornix!“ lacht
da Gerch, „do dafier is ihr
Sporbichla recht dick
und schee!“*

*Aus dem Buch: Aweng wos zum Schmunz´ln, aweng wos zum
Nochdenk´n, von Hannelore Steinhäuser.*

Notruf

Polizeiinspektion

Tel. 0921 / 5 06 22 30 • Fax 0921 / 5 06 22 09

Feuer, Katastrophen **112**

Arzt, Krankentransport

Ärztbereitschaftsdienst Tel. 116 117

Hausärztliche Bereitschaftspraxis Bayreuth

Spinnereistraße 5, DOKHAUS:

Mo.-Fr. 19 – 21 Uhr • Sa., So. + Feiertage 9 – 12 Uhr
und 18 – 21 Uhr

Tel. 0921 / 15 000 19

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai:

26.04.2017, 11.30 Uhr

Wir bitten um Vorlage von digitalen Daten an folgende

E-Mail: mitteilungsblatt@heinersreuth.bayern.de

Vielen Dank!

Anzeigenangebot

- | | |
|------------------------|-------|
| ✓ 1 Seite DIN A 4 hoch | 90 € |
| ✓ ½ Seite DIN A 5 quer | 50 € |
| ✓ ¼ Seite | 30 € |
| ✓ ⅛ Seite | 20 € |
| ✓ Beilage (1 Blatt) | 120 € |

Weitere Informationen zu Formatgrößen erhalten Sie
unter Tel. 0921 / 74 74 0 - 0

Das Titelbild wurde im Teufelsloch fotografiert.



Wir gratulieren Frau Ingrid Metzner
ganz herzlich zum Hauptgewinn.

Apotheken-Dienste

Freitag, 14.04.:

Ring-Apotheke, Hohenzollernring 72, Bayreuth
Apotheke am Schlossberg, Burgstr. 1, Neudrossenfeld

Samstag, 15.04.:

Tannhäuser-Apotheke, Carl-Schüller-Str. 38, Bayreuth

Sonntag, 16.04.:

Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 19, Bayreuth

Freitag, 21.04.:

Birken-Apotheke, Friedrichstr. 53, Bayreuth

Samstag, 22.04.:

Brandenburger-Apotheke, Brandenburger Str. 24, Bayreuth
Apotheke am Schlossberg, Burgstr. 1, Neudrossenfeld

Sonntag, 23.04.:

Eichbaum-Apotheke, Bamberger Str. 62 a, Bayreuth
Bären-Apotheke, Bahnhofstr. 5, Bayreuth

Freitag, 28.04.:

Hirsch-Apotheke, Glockenstr. 1, Bayreuth

Samstag, 29.04.:

Kreuz-Apotheke, Mosinger Str. 5, Bayreuth

Sonntag, 30.04.:

Storchen-Apotheke, Schloßplatz 2, Heinersreuth
Apotheke am Schlossberg, Burgstr. 1, Neudrossenfeld
Rosen-Apotheke, Fichtelgebirgsstr. 1, Bayreuth

Freitag, 05.05.:

Easy Apotheke, Leuschnerstr. 53, Bayreuth

Samstag, 06.05.:

Adlerapotheke, Maximilianstr. 47, Bayreuth

Sonntag, 07.05.:

Park-Apotheke, Bayreuther Str. 1 ½, Bayreuth
Schwanen-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 43, Bayreuth

Freitag, 12.05.:

Markt-Apotheke, Maximilianstr. 52-54, Bayreuth

Samstag, 13.05.:

Mohren-Apotheke, Maximilianstr. 57, Bayreuth

Sonntag, 14.05.:

Parsifal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Bayreuth



Gemeinde Heinersreuth

Bekanntmachung

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ortsmitte Cottenbach“ in Heinersreuth

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§2 Abs. 1 BauGB) und frühzeitige Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Der Gemeinderat Heinersreuth hat in seiner Sitzung vom 28.03.2017 beschlossen, für das Grundstück Fl.Nr. 7 der Gemarkung Cottenbach einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ortsmitte Cottenbach“ aufzustellen.

Gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) liegt der Bebauungsplanentwurf mit der Begründung, beginnend ab einer Woche nach dieser Bekanntmachung, für die Dauer eines Monats bei der Gemeindeverwaltung Heinersreuth, Kulmbacher Straße 14, Zimmer E 05 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen bei der Gemeinde Heinersreuth schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Über sie entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Die Öffnungszeiten der Gemeinde sind:

Mo-Fr von	07.30 - 11.30 Uhr
Di von	14.00 - 18.00 Uhr
Mi von	14.00 - 17.00 Uhr

Heinersreuth, den 04.04.2017

Simone Kirschner
1. Bürgermeisterin



Aushang vom 13.04.-22.05.2017

Bekanntmachung im gemeindlichen Mitteilungsblatt April 2017





Gemeinde Heinersreuth

Bekanntmachung

Billigung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Breiter Acker“ in Heinersreuth sowie der gleichzeitigen Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Ortsübliche Bekanntmachung der Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Flächennutzungsplans und Beschluss über die öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§4 Abs. 2 BauGB).

Der Gemeinderat Heinersreuth hat in seiner Sitzung vom 24.04.2015 beschlossen, für die Grundstücke Fl.Nr. 369 und 369/2 der Gemarkung Heinersreuth einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Breiter Acker“ aufzustellen.

Der Gemeinderat Heinersreuth hat in seiner Sitzung vom 28.03.2017 die Bedenken und Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange behandelt, das Ergebnis in den neuen Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Breiter Acker“ eingearbeitet und den Entwurf mit Begründung, sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes gebilligt.

Gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) liegt der Bebauungsplanentwurf und der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung und dem Umweltbericht, beginnend ab einer Woche nach dieser Bekanntmachung, auf die Dauer eines Monats bei der Gemeindeverwaltung Heinersreuth, Kulmbacher Straße 14, Zimmer E 05 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen bei der Gemeinde Heinersreuth schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Über sie entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

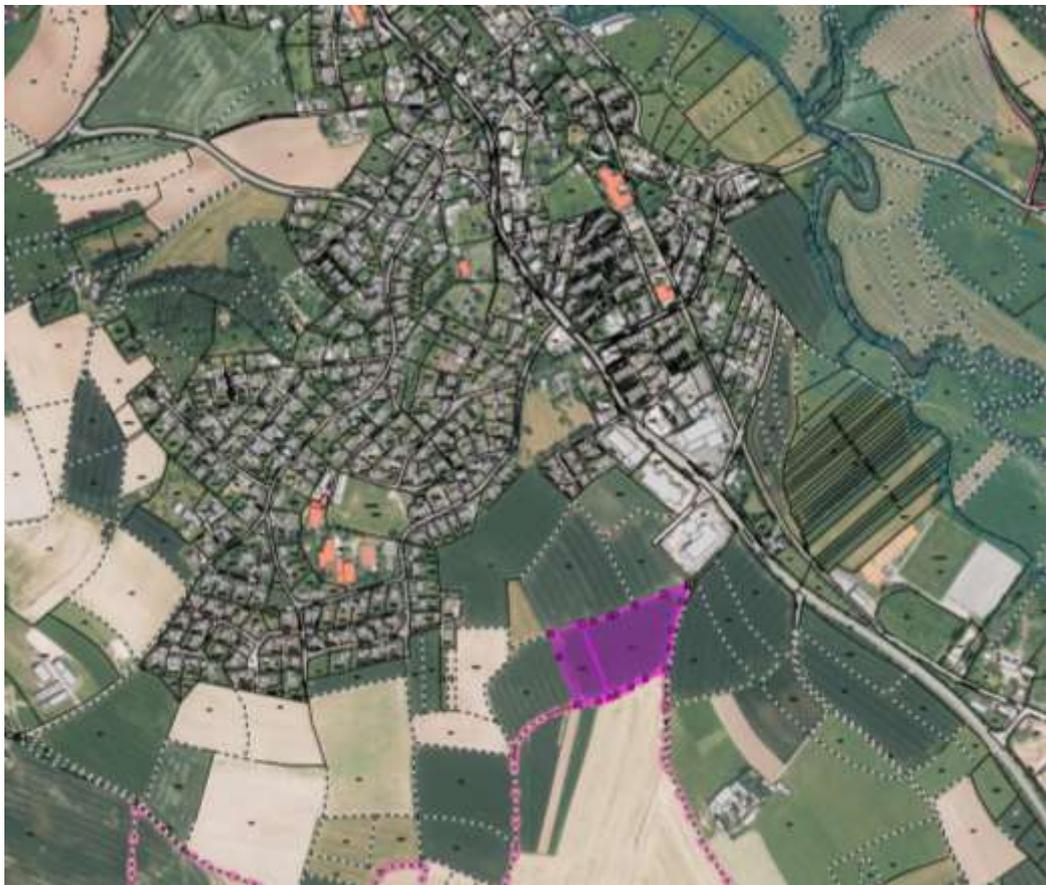
Heinersreuth, den 04.04.2017

Simone Kirschner
1. Bürgermeisterin



Aushang vom 13.04.2017-22.05.2017

Bekanntmachung im gemeindlichen Mitteilungsblatt April 2017



beantragte Abweichung von §2 Abs. 1 Satz 1 GaStellV. Die Gemeinde Heinersreuth leitet den Antrag zur Entscheidung an die gem. Art. 63 Abs. 1 BayBO zuständige untere Bauaufsichtsbehörde weiter.“

Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan 2017

Haushaltssatzung der Gemeinde Heinersreuth für das Haushaltsjahr 2017

**Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die
Gemeinde Heinersreuth folgende Haushaltssatzung:**

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.271.350 €** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.836.850 €** ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **152.800 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden **nicht** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|------------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 370 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 370 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 370 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **850.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom **1. Januar 2017** in Kraft.

Beschluss mit 5 : 8 Stimmen

„Die vorstehende Haushaltssatzung 2017 und der vorgelegte Haushalts- und Stellenplan 2017 der Gemeinde Heinersreuth werden gemäß Art. 63 ff. GO erlassen.“

*Anmerkung der Redaktion: Die Haushaltssatzung wurde somit **abgelehnt** und muss in der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.*

Bebauungsplan „Am Bienenhof“ – Behandlung der Stellungnahmen der Träger der öffentlichen Belange und der sonstigen Öffentlichkeit – Feststellungs- und Satzungsbeschluss

Während der Auslegung vom 22.12.2016- 23.01.2017 gingen seitens der Träger der öffentlichen Belange und der sonstigen Öffentlichkeit keine Einwendungen oder Anregungen ein. Die bereits während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung seitens des Landratsamtes eingegangenen Anregungen und Vorschläge wurden im Entwurf des Bebauungsplanes mit Stand vom 06.12.2016 umgesetzt.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

„Der vorliegende Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes vom 23.03.2017 für das Baugebiet „Am Bienenhof“ wird festgestellt. Gleichzeitig wird der Entwurf des dazugehörigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Am Bienenhof“ vom 23.03.2017 mit allen dazugehörigen Bestandteilen nach § 10 BauGB zur Satzung beschlossen.“

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Breiter Acker“ und gleichzeitige Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Antragsteller beantragten Anfang 2015 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes „Breiter Acker“. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 24.04.2015 gefasst. In der darauf folgenden frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB) gab es Widerstand der Träger der öffentlichen Belange und der sonstigen Öffentlichkeit. Insbesondere die Stadt Bayreuth und das Staatliche Bauamt hatten Bedenken, sowohl wegen dem Verlauf einer möglichen Umgehungsstraße als auch auf Grund der direkten Angrenzung zum Stadtgebiet Bayreuth. Trotzdem wurde zum 22.06.2016 der Billigungsbeschluss und die 1. Auslegung angestrebt. Dies wurde mit 7:9 Stimmen vom Gemeinderat abgelehnt. Daraufhin legten die Antragssteller in der Bauausschusssitzung am 21.03.2017 eine geänderte Planung vor, in der sowohl dem Planungskorridor als auch der Grenznähe Rechnung getragen wurde. Der Bauausschuss empfiehlt der vorliegenden Planung mit der Maßgabe zuzustimmen, dass im südlichen Bereich der südlich gelegenen Baugrundstücke eine 25m tiefe Bauverbotszone in Form einer Baugrenze festgelegt wird, in welcher jegliche Art von Bebauung (Gartenhäuser etc.) untersagt ist.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

„Die Gemeinde Heinersreuth billigt vorliegenden Bebauungsplan „Breiter Acker“ mit Stand 28.03.2017, sowie den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und beauftragt die Verwaltung mit der Bekanntgabe und öffentlicher Auslegung gem. §3 Abs. 2 BauGB, sowie der Beteiligung der Träger der öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.“

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ortsmitte Cottenbach“ –Aufstellungsbeschluss

In der Bauausschusssitzung vom 21.03.2017 beantragte die Bayreuther Wohnungsbaugesellschaft die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ortsmitte Cottenbach“ auf Fl.Nr. 7 der Gemarkung Cottenbach.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

„Für die Fläche der Fl.-Nr. 7 der Gemarkung Cottenbach wird ein Bebauungsplan als vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 BauGB aufgestellt. Der Vorhabenträger ist die Bayreuther Wohnungsbaugesellschaft, Rosestraße 18, 95448 Bayreuth und Planfertiger ist in deren Auftrag das Ingenieurteam Bayreuth. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist öffentlich bekannt zu machen.“

Vorlage, Bekanntgabe und Prüfungsauftrag zur Jahresrechnung 2016

Sachvortrag:

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016 ist zusammen mit der Jahresrechnung 2016 bis zum 30.06. des Folgejahres aufzustellen und dem Gemeinderat vorzulegen. Für die zeitgerechte Erstellung und Vorlage der Jahresrechnung an den Gemeinderat (Art. 102 Abs. 2 GO) ist die 1. Bürgermeisterin gem. Art. 46 Abs. 2 GO verantwortlich. Dieser Termin wird mit dem 28.3.2017 für das Jahr 2016 gewahrt. Der Lagebericht der MA GmbH (Art. 94 GO) ist in der Jahresrechnung 2016 enthalten. Ein ausführlicher Rechenschaftsbericht befindet sich als Anlage zur Jahresrechnung 2016. Dies hier ist lediglich eine Kurzfassung für die Gemeinderatssitzung am 28.3.2017 bei der Vorlage und Bekanntgabe.

Vorläufige Feststellung des Jahresergebnisses 2016

Solleinnahmen im Verwaltungshaushalt	6.692.011,14 €
Solleinnahmen im Vermögenshaushalt ***	2.592.585,15 €
Summe der Solleinnahmen	9.284.596,29 €
- Abgang alter Haushalts-/Kasseneinnahmereste Verw. -	0 €
- Abgang alter Haushalts-/Kasseneinnahmereste Verm. -	0 €
ergibt Summe der bereinigten Solleinnahmen	9.284.596,29 €

Sollausgaben im Verwaltungshaushalt *	6.692.011,14 €
Sollausgaben im Vermögenshaushalt **	2.592.585,15 €
Summe der Sollausgaben	9.284.596,29 €
- Abgang alter Haushalts-/Kassenausgabereste Verw. -	0 €
- Abgang alter Haushalts-/Kassenausgabereste Verm. -	0 €
ergibt Summe der bereinigten Sollausgaben	9.284.596,29 €

Unterschied und damit Sollfehlbetrag:	0 €	
<u>in den o. a. Sollausgaben sind enthalten:</u>		<u>nachrichtlich Ansatz im HHPlan</u>
*) Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.245.143,03 €	632.800 € (ursprünglich)
***) Zuführung zur allgemeinen Rücklage	559.023,05 €	0 €
****) Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	278.246,45 €	274.600 €

Die Gemeindeverschuldung sank von 3.877.422 € auf 3.560.865 €. Diesen Schulden standen am 31.12.2016 Geldanlagen, Forderungen und kündbare Genossenschaftsanteile in Höhe von 626.903 € als Rücklage gegenüber. Das Gemeindevermögen hat laut Bestandsverzeichnis einen Restbuchwert von 10,7 Mio. €.

Beim Kommunalunternehmen MA-GmbH schloss auch das Jahr 2016 mit einem Verlust von 101.519 € ab. Zusammen mit dem bisherigen Verlustvortrag ergibt sich in der Bilanz ein Minus von 659.996 €. Die Schlussbilanz 2016 hat eine Bilanzsumme von 1.491.714 €.

Der Jahresabschluss und die Jahresrechnung 2016 des Gemeindehaushalts sowie die Schlussbilanz mit dem Lagebericht (§ 289 HGB) der Mehrzweckhalle-Altenplos GmbH können nun ab Juli 2017 vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss bis zum 31.12.2017 überprüft werden. Art. 103 Abs. 4 der GO setzt diesen Termin bis Ende Dezember 2017 fest, damit eine zeitnahe Prüfung erfolgt.

Beschluss mit 13 : 0 Stimmen

„Der Rechnungsprüfungsausschuss wird nach § 7 der Geschäftsordnung im Vollzug des Art. 103 Abs. 1 GO mit der örtlichen Prüfung des Jahresrechnung 2016 und der Prüfung des Jahresabschlusses der MA-GmbH beauftragt. Dessen Vorsitzender Norbert Eichler wird die genauen Prüfungstermine für die zweite Jahreshälfte 2017 noch bekannt geben.“

Die Tagesordnungspunkte 8., 12., 13., 14. wurden wegen abgelehnter Haushaltssatzung nicht behandelt.

Haushaltsrede der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,
sehr geehrte Mitarbeiter der Verwaltung, werte Bürger und Zuhörer,

wie ich es in den letzten Jahren gewohnt bin, haben wir auch in diesem Jahr wieder Miteinander, fraktionsübergreifend und sachlich über diesen – heute zu verabschiedenden Plan – geredet und beraten.

Ich habe gemäß den vorliegenden Anträgen der Fraktionen des letzten Jahres viele Bereiche/Haushaltsstellen von Anfang an mit zur Diskussion gestellt und so konnten wir in zwei vorbereitenden – nichtöffentlichen – Haupt- und Finanzausschuss-Sitzungen sehr zügig ein Werk auf die Beine stellen, wo sich jeder wiederfinden kann. Die Verwaltung hat in den letzten Monaten viele Themen sachlich aufgearbeitet und in den vorbereitenden Sitzungen erörtert, so dass der Gemeinderat bei den großen Projekten von Anfang an involviert war. Das hat den Entscheidungsprozeß der Priorisierung, was wir kurz-, mittel- und langfristig angehen wollen, sicherlich erleichtert. Wie Sie/Ihr alle aus den vergangenen Jahren wisst, verzichte ich in meiner Haushaltsrede auf viele einzelne Zahlen im Detail, sondern möchte lieber auf unsere Aufgaben und Herausforderungen eingehen.

Im Verwaltungshaushalt der sachliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand: Auch wenn es sich im Vergleich zum Gesamtvolumen nur um „Peanuts“ handelt, so trägt mein Ansatz, alle Haushaltsstellen auf den Prüfstand zu stellen, um Geld einzusparen in den letzten Jahren Erfolg.

Unsere Vereine können sich der neu beschlossenen und erhöhten gemeindlichen Unterstützung dauerhaft sicher sein. Das ist mir wichtig, denn auch wir können uns jederzeit auf unsere Vereine verlassen. Mit all den ehrenamtlich Tätigen sind sie die Seele einer Gemeinde und die Vereine sollen sich auch auf uns – auf die Gemeinde verlassen können. Mir bleibt noch der Anreiz auf Kooperationen weiter zu bewerben, aber es hat sich erst kürzlich gezeigt, dass viele Vereine das auch wollen – mehr als ich erwartet hätte. Weiter so! Unsere Männer und Frauen der Feuerwehr sollen in diesem Jahr mit neuer zeitgemäßer und sicherer Schutzkleidung ausgestattet werden. Ich freue mich auch hier über die breite Unterstützung, denn eines ist klar: Die Freiwillige Feuerwehr braucht diese Jacken und Hosen nicht, weil sie schick und modern sind, sondern weil sie bereit sind, uns allen im Ernstfall das Leben zu retten. Dass sie hierbei Schutz und Sicherheit brauchen, ist für mich selbsterklärend.

Die stabilen und steigenden Steuereinnahmen (Top 3 Einkommensteuerbeteiligung, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen) machen unseren Verwaltungshaushalt stabil und die Gemeinde langfristig leistungsstark. Ja, man kann sagen, wir leben von den Menschen, die bei uns wohnen und arbeiten und diese sind fleißig und leistungsstark. Unsere geplante Zuführung ist mehr als gesund, denn sie steigert die Pflichtzuführung von 293.000 € um fast das Doppelte. Ob wir ein derart gutes Ergebnis wie im Jahr 2016 mit gut 1,2 Mio erreichen werden, wird sich später zeigen. Jetzt bereits zeigt sich aber, dass wir „Haushaltsdisziplin“ können.

Im Vermögenshaushalt stehen in diesem Jahr 1.836.850 € und der größte Teil geht in die Sanierung der Wasserleitungen mit all den begleitenden Maßnahmen, die sinnvoll sind und einfach dazu gehören. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass wir uns nicht allein auf die Sanierung der Wasserleitungen konzentrieren, sondern auch den Blick dafür haben, was sonst noch dazu gehört. Das haben wir den großen Strassenbauarbeiten in den Jahren 2015 und 2016 bereits bewiesen.

Wer meint, dass wir mit der Sanierung der Wasserleitungen nach ein paar Jahren fertig sind und wir erst dann Zeit und Geld für andere Maßnahmen haben, der hat seinen Blick sprichwörtlich „kanalisiert“. Ich meine, dass die Pflichtaufgabe sichere und zeitgemäße Wasserversorgung mit entsprechenden Sanierungen immer ein Thema sein wird und sich – ähnlich der Strassendeckensanierungen – in jedem Haushaltsjahr wiederfinden wird, je nach Willen des Gemeinderates und Leitungsfähigkeit der Gemeindefinanzen. Die Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für unseren Multicar Tremo sollte eine sachliche und zukunftsweisende Entscheidung werden. Wir haben mit dem Bauhof eine leistungsstarke Abteilung und die Möglichkeiten und Fähigkeiten, die wir aufweisen können, sollten mit entsprechenden Gerätschaften gestärkt und ausgebaut werden.

Bei all den großen Investitionen in „Pflichtaufgaben“ freut es mich besonders, das wir erneut wieder im Bereich der freiwilligen Aufgaben investieren können. Die „Gestaltung von Flächen und Plätzen“ mit den Bürgern und den Vereinen in verschiedenen Ortsteilen, auf verschiedenen Flächen (Dorfpark, Kompostierungsanlage, Unterwaiz,

Heinersreuth) wird Spaß machen. Denn das Miteinander erhöht auch die Akzeptanz der Veränderungen und unsere Bürger können sich mit Rat und Tat einbringen.

Der Architektenwettbewerb in Altenplos mit dem Namen „Neue Mitte Altenplos“ ist für uns alle was Neues und ich bin jetzt schon gespannt auf die Gestaltungsvorschläge der Fachleute. Mit einer Portion Glück können wir im Anschluss dort viele unserer gemeindlichen Vorhaben und Ziele in einem gemeinsam getragenen Entwicklungskonzept bündeln und nicht nur Altenplos wieder schöner machen, sondern auch eine gemeinsam getragene Vision - für unsere Gemeinde - entwickeln.

Die Planungen mit der Schulturnhalle gehen in die Tiefe. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Schulkinder steigt kontinuierlich, so dass sowohl der Hort, als auch die OGTS sehr gut ausgebucht sind. Der Trend zur Kinderbetreuung von der Krippe bis zum Hort ist nicht aufzuhalten und so müssen wir bei der Sanierung der Schulturnhalle diese Faktoren mit einbeziehen, damit auch dieses Projekt eine runde Sache wird. Zusammen mit der Gestaltung am alten Sportplatz soll der Bereich „Kinder-, Schul- und Freizeitzentrum Heinersreuth“ ein weiteres Aushängeschild unserer Gemeinde werden.

Mit der Haushaltsverabschiedung kalkulieren wir mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 152.800 €.

In den letzten Jahren konnten wir jeweils auf die geplanten Kreditaufnahmen verzichten und dabei 1,2 Millionen an Schulden abbauen. Selbst mit dieser zum heutigen Tage geplanten Kreditaufnahme vermeiden wir eine Nettoneuverschuldung und die Pro/Kopf-Verschuldung sinkt auf 917 €. Seit 2012 eine kontinuierliche Senkung. Alle Aussagen ohne MA GmbH - das war der Wille im damaligen Gemeinderat.

Zum Haushaltsplan gehört auch immer der Stellenplan – sprich die Menschen, die für und zum Wohle unserer Gemeinde arbeiten. Sie stehen meist noch viel mehr in der Öffentlichkeit, als wir Damen und Herren des Gemeinderates. Durch bestehende Qualifikationen und vorhandene Fähig- und Fertigkeiten können wir uns ab dem Jahr 2017 und wenn wir wollen auch darüber hinaus – 1 Stelle sparen.

Das heißt aber nicht, dass wir ein Amt schließen oder nicht besetzen, eine Strasse nicht mehr räumen oder einen Platz nicht mehr mähen, sondern viel mehr heißt das, dass wir durch geschickte Aufgabenverteilung und Organisation alle Aufgaben und Ämter mit unserem vorhandenen Personal erfüllen können und uns dann auch wieder der Ausbildung von neuem Personal – sprich ein Ausbildungsplatz – widmen könnten. An dieser Stelle: Der Haushalt ermächtigt uns, Geld auszugeben, er verpflichtet uns nicht dazu. Selbstverständlich werden alle relevanten Entscheidungen in einem demokratischen Prozess im Gemeinderat getroffen.

Und unsere Intention ist es doch Ziele, Situationen und Menschen in Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten zu bringen und die Gemeinde weiterzuentwickeln. Dabei bedarf es einer Gerechtigkeit untereinander, der Wertschätzung füreinander, der Willenskraft eines jeden einzelnen, ein wenig Glück und v.a. Vertrauen. In unserer Verantwortung liegt es, nicht nur den aktuellen Moment zu gestalten, sondern auch die Frage zu beantworten, welche Auswirkungen die aktuellen Entscheidungen für unsere nächste Generation haben und welche Rahmenbedingungen wir schaffen, dass in unserer schönen Gemeinde auch künftig nicht nur verwaltet, sondern auch gestaltet werden kann.

Wir beschließen heute den Haushalt für das Jahr 2017. Täglich ändern sich Situationen und es kommen neue Herausforderungen. Unverhofft kommt oft - das fordert und fördert uns. Ich danke den Beteiligten aus den Fraktionen für die konstruktiven Haushaltsberatungen und für die Kompromissbereitschaft. Das ehrenamtliche Engagement und die Fachkompetenz in diesem Gremium darf ich aber ganz besonders hervorheben. Besonders danken möchte ich dem Kämmerer Roland Dörfler für die gute Vorbereitung und Ausarbeitung. Weiterhin danke ich allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zusammenarbeit und die Unterstützung. An dieser Stelle bedanke ich mich auch bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern in den zahlreichen Vereinen und Gruppierungen, deren wertvolle Arbeit im Sinne der Allgemeinheit sehr oft auch dem Haushalt unserer Gemeinde zu Gute kommt.

Es ist darüber hinaus wohl verständlich, dass die Bürgermeisterin den vorgelegten Planwerken zustimmt und ich freue mich, wenn die Fraktionen dies ebenfalls tun.

Auf ein gutes neues Haushaltsjahr!

Haushaltsrede der CSU

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Simone,

Wochen der intensiven Haushaltsberatung liegen hinter uns, der Haushaltsplan 2017 mit Stellenplan und Investitionsplänen für die Folgejahre liegt als Ergebnis vor uns.

Der von Bürgermeisterin und Verwaltung zur ersten Haushaltssitzung vorgelegte Plan hat uns als wunderbare Diskussionsgrundlage gedient. Enthalten hat er eine Vielzahl möglicher Projekte - natürlich verbunden mit unrealistischen Zahlen für Kreditaufnahme etc. Die Aufgabe des Finanzausschusses war klar: Prioritäten herausarbeiten, filtern, was für 2017 machbar ist und welche Investitionen gestrichen, gekürzt oder verschoben werden können.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das Gesamtvolumen unseres Haushaltes beträgt 8.108.200 Euro, der Anteil des Verwaltungshaushaltes steigt im Vgl. zum Vorjahr auf eine Rekordsumme von 6.271.350 Euro, der Umfang des Vermögenshaushaltes sinkt dagegen. Die geplante Kreditaufnahme liegt bei 152.800 Euro. Sollte sich der Trend aus den Vorjahren fortsetzen und weiterhin eine gute Haushaltsdisziplin gewahrt werden, so könnte 2017 das 5. Jahr in Folge ohne Kreditneuaufnahme werden! Und wir tilgen weiterhin unsere Schulden, in 2017 geplant um 298.000 Euro, der Schuldenberg sank in den Jahren 2012 bis 2016 um 1,2 Millionen Euro. Unsere Pro-Kopf-Verschuldung soll dann zum 31.12.2017 bei 917 Euro liegen.

Bei der Gewerbesteuer wird dank unseres engagierten Mittelstandes von einem gleichbleibend hohen Niveau ausgegangen, ebenso beim Einkommenssteueranteil. In den letzten Jahren konnten die Ansätze dieser wichtigen Einnahmequellen des Gemeindehaushaltes immer gut erreicht oder sogar deutlich überschritten werden. Uns ist weiterhin daran gelegen, optimale Voraussetzungen zu schaffen, sowohl attraktiver Gewerbestandort zu bleiben, als auch als Wohngemeinde beliebt zu sein. Der Breitbandausbau ist erledigt, die Verkehrsanbindung der Gemeinde ist sehr gut. Wir sind daran interessiert, weiterhin bedarfsgerecht Wohnraum bereitzustellen, die Neubaugebiete Am Straßäcker, Am Bienenhof und in Cottenbach sind auf den Weg gebracht, am Breiten Acker konnte ebenfalls eine Kompromisslösung gefunden werden. Wir können flexible Kinderbetreuungsangebote vom Krippen- bis ins Schulkindalter vorweisen, haben Einkaufsmöglichkeiten vor Ort und eine unschlagbare Nähe zur Stadt Bayreuth. All dies sind Standortvorteile, die es zu erhalten und auszubauen gilt, da sie essentiell für den finanziellen Gestaltungsspielraum der Kommune sind.

Die Schlüsselzuweisungen vom Freistaat an die Kommunen steigen im Jahr 2017 um gut 4 % im Vergleich zum Vorjahr. Durch die gestiegene Steuerkraft erhält unsere Gemeinde weniger als im Vorjahr, doch der Betrag von 632.324 Euro tut unserem Haushalt schon sehr gut.

Die Einnahmen aus der kommunalen Verkehrsüberwachung lagen im letzten Jahr deutlich unterhalb des Ansatzes - es hat sich ein Defizit von ca. 18.000 Euro ergeben. Eigentlich erfreulich, dass vernünftiger gefahren wird. Sicherlich ist das Defizit auch Ergebnis der wochenlangen Straßensperren im Rahmen der Deckensanierung auf der B85. Aber Anteil daran haben auch der Einsatz von fest installierten Geschwindigkeitsmessgeräten und die Tempobeschränkung auf 70 km/h auf der B85 im gesamten Gemeindebereich, sowie die neuen Verkehrsinseln. Daher sollte in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk auf die Weiterentwicklung der Einnahmen der kommunalen Verkehrsüberwachung gelegt werden und Ende des Jahres im Gemeinderat diskutiert werden, in welchem zeitlichen Umfang die Verkehrsüberwachung künftig noch sinnvoll ist und ob nicht die Stunden wieder reduziert werden können. Die Anschaffung zweier neuer elektronischer Geschwindigkeits-Messgeräte ist vorgesehen, wir setzen auf die Eigenverantwortung der Verkehrsteilnehmer.

Die offene Ganztagschule an unserer Grundschule erfreut sich großer Beliebtheit, im laufenden Schuljahr können zwei Kurz- und eine Langgruppe angeboten werden. Sehr erfreulich ist, dass trotz dieses Angebotes die Nachfrage nach Hortplätzen am Kindergarten Altenplos und bei den Rotmainschlümpfen weiterhin groß ist. Wir bauen auf ein vielfältiges Angebot, in dem alle Eltern das für sie passende Konzept wahrnehmen können.

Für unsere ehrenamtlich Tätigen sind insgesamt 44.650 Euro für Vereinszuschüsse vorgesehen, hinzu kommen einmalige Investitionszuschüsse für besondere Aufwendungen und in diesem Jahr rund 55.000 Euro für neue,

bessere Einsatzkleidung für insgesamt 120 aktive Feuerwehrleute der vier Ortswehren. Ohne das ehrenamtliche Engagement unserer Gemeindebürger würde unser Gemeinleben verarmen, dieses Geld ist sehr gut angelegt!

Die Ökologie liegt uns am Herzen - im kommenden Jahr ist die Installation einer frei zugänglichen E-Mobil-Ladestation am Rathaus vorgesehen. Ein Dienst-E-Bike gibt es im Rathaus schon, gut vorstellbar, dass das Nachfolgemodell des Verwaltungs-Dienstfahrzeuges ein Elektro-Fahrzeug wird. Bereits zum 31.12.2014 - aktuellere Daten sind im Landratsamt erst ab April verfügbar - lag der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtstromverbrauch unserer Gemeinde bei 111 %, wir liegen im Landkreis Bayreuth damit sehr weit vorne!

Großes Thema seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode ist das ISEK - integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept. Dieses Jahr kann es endlich damit losgehen, ein Grundsatzbeschluss ist bereits gefasst und für Honorare und die Wettbewerbsbetreuung des Pilotprojektes rund um den Gasthof Moreth in Altenplos sind 80.000 Euro an Mitteln eingestellt, demgegenüber ca. 48.000 Euro an Zuschüssen, deren Höhe aber durchaus noch nach oben korrigiert werden kann, da die Suche nach den optimalen Fördertöpfen noch nicht abgeschlossen ist. Ein ISEK ist mittlerweile Voraussetzung um an gewisse Zuschüsse zu kommen. Sicher ist es sachlich richtig, dass um diese Zuschüsse zu erhalten, erstmal Geld vorgeschossen werden muss. Aber wenn wir z.B. an die anstehende Sanierung der Schulturnhalle denken, so macht es schon einen großen Unterschied, ob die Gemeinde die Gesamtkosten finanzieren muss oder ein großer Teil durch Zuschüsse gedeckt wird.

Einen Kraftakt haben wir uns in Sachen Sanierung von Wasserleitungen, vornehmlich im Ortsteil Altenplos - gemäß der Priorisierung des Technologie-Zentrum Wasser in Dresden - vorgenommen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 622.700 Euro eingestellt. Die Umstände mit Verunreinigung des Trinkwassers, die wir in den letzten Jahren bedingt durch marode Rohrleitungen erleben mussten, und die Ergebnisse der Spülungen beweisen den dringenden Handlungsbedarf.

Abschließend möchte ich mich bei unserer Bürgermeisterin Simone Kirschner für Ihre hervorragende Arbeit bedanken. Ihr stetiger und andauernder persönlicher Kontakt zu übergeordneten Behörden und Mandatsträgern, zu Verbänden und zur Wirtschaft hat schon vielfach Früchte getragen und bringt unsere Gemeinde vorwärts! Dank gilt der gesamten Verwaltung, insbesondere dem Kämmerer Roland Dörfler, für die gute Vorbereitung und Einarbeitung aller Änderungen, außerdem bei den Kolleginnen und Kollegen des Finanzausschusses für die sachliche und zielführende Zusammenarbeit. Ein großer Dank außerdem an alle ehrenamtlich Tätigen, ohne deren unermüdliches Engagement die Gemeinde um einiges ärmer und der Haushalt um einiges mehr belastet wäre.

Die CSU-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushaltsplan 2017 mit Anlagen zu!

Haushaltsrede der SPD

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch der Gemeindehaushalt 2017 ist das Spiegelbild unserer Gemeinde, mit allen Facetten.

Die Volumina mit rund 6,3 Mill. im Verwaltungshaushalt und mit rund 1,9 Mill. im Vermögenshaushalt sind sehr beträchtlich, was natürlich auch auf den Gesamthaushalt mit rund 8,1 Mill. zutrifft.

An den verschiedenen Stellen des Verwaltungshaushaltes sind Personalkosten veranschlagt. Ein modernes öffentliches Dienstleistungsunternehmen, wie die Gemeinde, beschäftigt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das kostet Geld. Wir stehen zu diesen notwendigen Ausgaben. Wir werden unseren Beschäftigten nicht vorrechnen, wie viel Prozent des Verwaltungshaushaltes Personalaufwendungen sind, weil damit immer ein versteckter Vorwurf mitschwingt. Wir sehen auch die volkswirtschaftliche Seite. Lohnkosten sind auch Kaufkraft zur Stärkung der Binnennachfrage und Sozialversicherungsbeiträge stärken die entsprechenden Sozialkassen.

Personalentscheidungen wurden in den letzten Jahren, gemäß der Bayerischen Gemeindeordnung, immer mehr auf die Bürgermeister/innen konzentriert, was grundsätzlich unsere Zustimmung findet. Das entbindet den Gemeinderat nicht von seinen Kontrollpflichten und auch nicht von seinen Fürsorgepflichten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben nicht nur Pflichten, sondern auch Rechte. Dazu zählen wir u.a. eine humanitäre Behandlung durch Vorgesetzte und eine klare Aufgabenzuordnung. Auch künftig erfüllen wir unsere Aufgaben gewissenhaft und objektiv.

Wie sich eine Gemeinde entwickelt, spiegelt sich vor allem im Vermögenshaushalt wieder. Wobei natürlich auch zu beachten ist, was dort nicht steht, weil nicht finanzierbar.

Eine größere Anschaffung, die neue Bekleidung für unsere Feuerwehren. Steht aus haushaltsrechtlichen Gründen im Verwaltungshaushalt. Unabhängig davon, wo der Haushaltsansatz steht, findet diese Anschaffung unsere vollste Zustimmung.

Ein zukunftsfähiger Haushalt hängt besonders von zwei Voraussetzungen ab, Schuldenabbau und Investitionen. Beide Voraussetzungen sind erfüllt.

Doch es ist sinnvoll näher hinzusehen.

Die größte und dringlichste Investition stellt die Wasserversorgung dar. Schon vor Jahren war uns klar, dass nach der Modernisierung der Anlagen, Stichwort Ultrafiltration, das Leitungsnetz saniert werden muss. Die veranschlagten Kosten von 4,2 Mill. überraschen uns nicht. Von dieser Summe sind im Haushalt mehr als 800.000 Euro veranschlagt. Schön, dass wir mit einer solchen Auftragssumme beginnen können. Wir dürfen nicht aus den Augen verlieren, es sind noch 3,4 Mill. aufzuwenden. Diese Kraftanstrengung ist so groß, dass sie über die laufende Amtsperiode hinaus reicht.

Der Schutz vor Starkniederschlägen darf nicht in Vergessenheit geraten, nur weil wir einige Jahre Glück hatten. Wenn uns nun mitgeteilt wird, dass das Wasserwirtschaftsamt eine neue Planung verlangt, um über Zuschüsse entscheiden zu können, erfüllt uns das mit Unverständnis. Dass ohne Klärung des Sachverhaltes ein Ansatz in diesem Jahr nicht sinnvoll ist, tragen wir mit. Das Damoklesschwert von notwendigen Aufwendungen in Millionenhöhe dürfen wir nicht aus den Augen verlieren. Erstaunlicherweise schlägt sich das in der Finanzplanung, die bis 2020 reicht, nicht nieder. Mit Augen zu und durch werden wir das Problem nicht lösen.

Bei der Heinersreuther Sporthalle gibt es Ansätze für die Jahre 2018 bis 2020 von je 400.000 Euro. Ob diese 1,2 Mill. reichen, wird sich zeigen.

Der erfreuliche Zuspruch zu unseren Kinderbetreuungseinrichtungen bedeutet, vielleicht schon sogar kurzfristig, bauliche Maßnahmen, die auch nicht aus der Portokasse bezahlt werden können.

Die neue Ortsmitte in Altenplos tragen wir selbstverständlich mit, auch die Kosten. Wir hoffen, dass ohne viel Bürokratie zeitnah eine gute Lösung gefunden wird.

Beim Straßenunterhalt sind im Verwaltungshaushalt 60.000 Euro angesetzt, die Ausgaben 2016 lagen leicht darüber. Im Vermögenshaushalt gaben wir 2015 und 2016 zusammen rund 200.000 Euro für Deckensanierung aus. Für 2017 lesen wir, entfällt. Womöglich gilt hier das Prinzip Hoffnung.

Es verwunderte uns, dass in allen vorgelegten Entwürfen die Dorferneuerung Tannenbach auftaucht, trotz eines eindeutigen Gemeinderatsbeschlusses.

Wir freuen uns über einige kleinere Ansätze aus unserem Antrag "Ökologische Gemeinde". Natürlich handelt es sich um einen mehrjährigen Prozess und die Pflichtaufgaben haben absoluten Vorrang. Absolut kontraproduktiv sehen wir die, durch die Bürgermeisterin veranlasste, Vernichtung des Feuchtbiotopes am Rathaus.

Was die Ortsentwicklung betrifft, bleiben wir bei unserer Auffassung, die Schaffung von Wohnmöglichkeiten in den Ortskernen hat absoluten Vorrang vor neuen Baugebieten in der "grünen Wiese". Wir sind fest davon überzeugt, alle Möglichkeiten sind noch lange nicht ausgeschöpft und wir erwarten weitere Initiativen seitens der Bürgermeisterin und der Verwaltung.

In letzter Zeit reagierte die Gemeinde immer nur auf private Wünsche nach Bebauungsplänen. Wir wollen, dass die Gemeinde die Planung wieder in die eigenen Hände nimmt, so wie früher erfolgreich praktiziert. Agieren ist immer besser als reagieren. Damit bringen wir erneut unsere Forderung nach einer sozialen Bodennutzung in die Diskussion, die voll und ganz im Einklang mit der Bayerischen Verfassung steht. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass bei den Kolleginnen und Kollegen der CSU ein Umdenken einsetzt. Es kann doch nicht sein, dass sich unsere jungen Familien unsere Gemeinde nicht mehr leisten können. Die z.Zt. gehandelten Grundstückspreise in unserer Gemeinde sind extrem hoch. Dazu ein Beispiel aus der neusten Immobilienzeitschrift der Sparkasse.

Stadt Kulmbach: Grund 966 qm, Hanglage, voll erschlossen, schöner Ausblick, sofort bebaubar, gültiger Bebauungsplan der Stadt liegt vor, kein Bau zwang, Nähe Innenstadt. Preis: 79.000 Euro entspricht 81,78 Euro pro qm.

Fleißige Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Selbständige bescheren uns eine stolze Einnahme von rund 2,3 Mill. Euro beim Einkommenssteueranteil. Sollte sich der Vorschlag des Bundesfinanzministers und Teilen der Union, Steuern in beträchtlicher Höhe zu senken, durchsetzen, dann führt das auch in unserer Gemeinde zu Mindereinnahmen, die wir nicht verkraften können.

Die Gewerbesteuer bleibt erfreulich hoch, dank kreativer Gewerbetreibender. Der Ansatz mit 915.000 Euro ist sehr vorsichtig gewählt, was wir richtig finden. Auch an dieser Stelle bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, das heimische Gewerbe zu unterstützen, nicht nur wegen der Steuer.

Leider sinken die Schlüsselzuweisungen um rund 120.000 Euro. Schlüsselzuweisungen bleiben, im gewissen Sinne, immer ein Buch mit sieben Siegeln. Die Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung dürften wieder steigen, wenn es keine Straßensperrungen mehr gibt. Leider steigt die Kreisumlage um mehr als 90.000 Euro, so dass die Gemeinde Heinersreuth den Landkreis Bayreuth mit rund 1,5 Mill. Euro mit finanziert.

Wenn wir uns die schon bekannten und die vermuteten Ausgaben, inklusive derer für die "Ökologische Gemeinde", ansehen, dann bleibt kein Raum für weitere Projekte. Zur Erinnerung, wir schaffen es bis 2020 nicht, die Wasserleitungssanierungen zu finanzieren. Natürlich kennen wir den Hinweis von anderer Seite auf die Zuschüsse. Bevor wir solche überhaupt bekommen können, müssen wir Geld ausgeben, das wir nicht haben. An dieser Stelle auch einen Blick auf den Schuldenstand. Wenn alles gut geht, dann beträgt er am Jahresende 3.406.000 Euro. Wenn wir in den Folgejahren jeweils 426.000 Euro tilgen, so wie 2017 vorgesehen, brauchen wir acht Jahre, um schuldenfrei zu sein. Dabei darf es allerdings in diesem Zeitraum zu keiner Nettoneuverschuldung kommen. Die Schulden der gemeindeeigenen GmbH sind dabei noch nicht berücksichtigt. An Zinsausgaben sind veranschlagt 135.000 Euro, das ist mehr als das Doppelte der Summe für Straßenunterhalt.

Seit Beginn der Beratungen gab es unterschiedliche Auffassungen zum Stellenplan. Die Differenzen konnten inzwischen ausgeräumt werden.

Wir stimmen den Haushalt, trotz der notwendigen kritischen Anmerkungen, zu und bedanken uns bei allen gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen, die an welcher Stelle auch immer, sich für unser Gemeinwesen engagieren.

Alternativ: Seit Beginn der Beratungen gab es unterschiedliche Auffassungen zum Stellenplan. Die Differenzen konnten leider nicht ausgeräumt werden.

Wir stimmen dem Haushalt daher nicht zu.

Haushaltsrede der FWG

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Kirschner,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Anwesende,

wir beschließen heute den Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 als Schlusspunkt der Haushaltsgestaltung im Zusammenspiel mit der Verwaltung. Er ist das Resultat unserer eigenen Vorgaben.

Die Zahlen und Inhalte wurden durch unsere Kollegen ausführlich erläutert. Daher erspare ich es uns, nochmals im Detail darauf einzugehen. Lassen Sie uns den Blick richten auf einzelne Projekte und Herausforderungen, gleichgültig, ob bereits begonnen oder erst in Planung.

In erster Linie verdanken wir die noch ausgewogene Finanzsituation guter Steuereinnahmen.

Die Realität unserer Haushaltsmittel gibt uns angesichts der enormen Gesamtmenge der Bedürfnisse und Aufgaben nicht die Möglichkeit, alle Projekte gleichzeitig zu finanzieren, so dass bereits in den Vorjahren einige Projekte zurückgestellt wurden und teilweise in dieses Jahr bzw. 2018 und weiter verschoben werden mussten. Eines dieser Großprojekte ist die kontinuierliche Erneuerung des Wasserleitungsnetzes in der Gemeinde und dazu gehört auch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparendere Leuchtmittel.

Eine Investition im Bauhof für 2017, die gut überlegt sein muss, ist die anstehende Ersatzbeschaffung des nicht reparierten Multicars

Die Einwohnerentwicklung in unserer Gemeinde ist dank unserer Neubaugebiete durchaus erfreulich. Mit dieser Entwicklung geht jedoch auch die Notwendigkeit einer adäquat ausgebauten Infrastruktur einher. Dies ist bislang gelungen. Ich denke hierbei vor allem an unsere Betreuungsangebote in den Kindergärten wie auch in der Schule sowie die OGTS. Für all dies ist auch 2017 ein erheblicher Betrag im Haushalt eingestellt. Hierbei handelt es sich überwiegend um Pflichtausgaben, die unserer Meinung nach aber sehr gut investiert sind.

Die bestehende Infrastruktur kommt in die Jahre und erfordert neuen Barunterhalt oder lassen Sie es mich mit Franz –Josef Strauß sagen:

„Die Zukunft ist nicht zum Nulltarif zu haben“.

Durch die Investitionen zum Erhalt unserer Schulturnhalle zum Beispiel, sichert die Gemeinde auch den Bestand ihres Vermögens.

Investitionen wie diese werden Schwerpunkte in den kommenden Jahren und sind nachhaltig. Wir sind uns sicher, dass diese Kosten rentierlich sind.

Das Personalkarussell hat sich 2016 bzw. jetzt Anfang 2017 bedingt durch das Ausscheiden zweier Mitarbeiter in den Ruhestand in der Verwaltung wieder gedreht. Dennoch ist es gelungen, den hohen Standard in der Verwaltung beizubehalten. Wir würden es auch begrüßen, wenn die Gemeinde auch wieder ausbildet. Die Verwaltung benötigt auch in Zukunft „frisches Blut“, um berufliche Erfahrungen und Wissen rechtzeitig an Jüngere weiterzugeben.

Den Vereinen sei ein herzliches Dankeschön gesagt, denn sie leisten wertvolle Jugendarbeit und bestimmen unser gesellschaftliches Leben im Ort wesentlich mit. Auch sämtliche ehrenamtlich Tätigen dürfen nicht vergessen werden, die sich in den verschiedensten Bereichen einbringen wie auch unsere Freiwillige Feuerwehr. Um auch weiterhin sicher und professionell arbeiten zu können, ist ein höherer Betrag für neue Schutzkleidung im Haushalt vorgesehen.

Angesichts unserer Prioritätenliste und der erheblichen notwendigen Investitionen zur Zukunftssicherung unserer Gemeinde ist leider die Summe für den Straßenunterhalt etwas niedrig ausgefallen.

Klare Ziele sind Grundlagen politischen Handelns.

Denn - wie heißt es so schön:

Wer die Segel nicht richtig setzt, für den kommt der Wind stets aus der falschen Richtung.

Wir haben mit der Verwaltung klare Prioritäten und Ziele gesetzt, die ihren Niederschlag im vorliegenden Haushaltsentwurf und in der mittelfristigen Finanzplanung gefunden haben. Insofern bringt der vorliegende Haushaltsentwurf für uns Gemeinderäte/-innen keine großen Überraschungen.

Der vorliegende Haushaltsentwurf enthält trotz seines für eine Gemeinde unserer Größe enormen Volumens genügend Rückenwind, um den Weg in eine gute Zukunft fortzusetzen.

Eine ausreichend gute Zuführung zum Vermögenshaushalt ist gewährleistet, unsere Kredite können bedient und die Tilgungsleistungen erbracht werden. Zurücklehnen dürfen wir uns jedoch nicht in der Hoffnung, unser Schiff treibt in ruhigem Fahrwasser. Stürme und politische Unwetter können jederzeit aufkommen - sei es aufgrund weltpolitischer Krisen wie der Finanz- und Bankenkrise, des Flüchtlingsstroms, eines instabilen Europas oder einer fatalen amerikanischen Außen –und Innenpolitik.

Sollte unser kommunales Schiff in einen solchen Sturm geraten, so gilt auch dann:

„In einem wankenden Schiff fällt um, wer stillsteht, nicht, wer sich bewegt“ (Ludwig Börne, deutscher Journalist, 18. Jahrhundert).

Umso wichtiger wird es sein, den Spagat zwischen notwendigen Ausgaben, Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde und Rückführung unserer Schulden zu schaffen. Wir werden also mehr denn je gefordert sein, zukunftsfähige und damit finanzierbare und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten und Augenmaß bei den Ausgaben walten zu lassen.

Der vorgelegte Entwurf des Haushaltsplanes ist solide aufgestellt, so dass wir im Zusammenwirken mit der Verwaltung, Gemeinderat und unseren Bürgern künftigen Stürmen trotzen und unser Schiff weiter auf dem richtigen Kurs halten können.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserer Bürgermeisterin, der gesamten Verwaltung, dem Bauhof für die geleistete Arbeit, beim Kämmerer für das umfassende Zahlenwerk, bei allen Bürgern und Bürgerinnen für Ihr Engagement in jeder Weise, bei unseren Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für engagierte Diskussion, ein faires und konstruktives Miteinander und nicht Gegeneinander beim Lenken unseres Gemeindeschiffes .

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Hundehaufen als ungelöste Aufgabe

Hundekot auf Gehwegen, auf Straßen und auf Wiesen sorgt immer wieder für Ärger. Die Gemeinde Heinersreuth *appelliert* deshalb an Hundehalter, sich um die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner zu kümmern und die kostenlosen Entsorgungsbeutel zu nutzen. Diese Beutel werden Ihnen kostenlos im Rathaus zu Verfügung gestellt.

Unverändert gehen Beschwerden aus der Gemeinde über Verunreinigungen durch Hundekot ein. Neuerdings werde vermehrt festgestellt, dass die von der Gemeinde ausgegebenen Entsorgungsbeutel mit oder ohne Inhalt einfach weggeworfen werden. Es ist nicht nur ärgerlich, sondern schädlich für die Umwelt.

Als Hundebesitzer sollte es selbstverständlich sein, dass die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner im Freien unverzüglich beseitigen und entsorgt wird.

Hundehalter seien hierzu rechtlich verpflichtet und hätten deshalb eine ausreichende Zahl geeigneter Tüten mitzuführen.



Nur **gemeinsam** bekommen wir dieses Problem in Griff.

Die Gemeinde Heinersreuth informiert

Der **neue deutsche Reisepass** wird ab dem **01. März 2017** ausgegeben. Wichtige Änderungen sind im Sicherheitsdesign, Layout und der Position des Chips.

Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, zahlen für den Reisepass 60,00 €
Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zahlen 37,50 €

Zusätzlich erhalten Sie eine Übersicht über die Gebühren für die Ausweise und Pässe:

Personalausweis (über 24 Jahre)	28,80 €
Personalausweis (unter 24 Jahre)	22,80 €
Kinderreisepass (KRP)	13,00 €
Verlängerung / Aktualisierung KRP	6,00 €



Wenn Sie weitere Informationen benötigen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren oder besuchen Sie uns auf www.heinersreuth.de im Bereich Bürgerservice.

Änderung der Abfuhrzeiten Papiertonne

Die **Papiertonne** wird anlässlich des Feiertags zum 1. Mai am **Samstag, 06. Mai 2017** geleert.

Mainsäuberung

Es war fast zu nass, es herrschten nicht die besten Bedingungen für die Säuberung des Roten Mains. Aber die evangelische Jugend der Kirchengemeinde Neudrossenfeld schreckte das nicht: Drei Stunden suchte sie zwischen Altenplos und Altdrossenfeld und wurde fündig. Sie brachte eine ganze Menge Unrat zu Tage, vor allem Hunderte von Flaschen aus Glas und Plastik, Styroporenmasse und alle Art von Bällen.

Als Überraschung tauchten zwei Paar Ski auf, ein Autoreifen mit Felgen, ein Liegestuhl und ein Einkaufswagen. Was die Menschen an unpassenden Stellen so alles wegschmeißen. Ein vom Ufergras überwachsener alter Heuwender lag ebenfalls da, ihn will man später entsorgen. Ein Helfer hatte die Untiefen des Flusses falsch eingeschätzt, tauchte bis zum Hals ein und musste heim zum Umziehen. Der siebenjährige Lorenz aus Neudrossenfeld war eifrig mit seinem Vater unterwegs, entdeckte eine Flaschenpost aus dem Jahr 2007. Und Maria aus Altdrossenfeld, 13 Jahre, sah ziemlich erschöpft aus, „der tiefe Boden hat mich arg angestrengt“. Zu den fleißigen Helfern gehörten auch die Heinersreuther Bürgermeisterin Simone Kirschner und ihr Neudrossenfelder Kollege Harald Hübner, die beide Traktoren fuhren und mit aufluden.

Organisiert hat die Aktion der kirchliche Jugendreferent Matthias Mohr, „es war ein guter Anfang, den wir sinnvoller Weise im nächsten Jahr wiederholen werden“, sagte er. Einen schönen Nebeneffekt hatte die Müllsuche noch: Die jungen Leute lernten die Natur vor ihrer Haustür näher kennen, konnten sogar Biber bei ihrer Arbeit beobachten.



Im Bild, die fleißigen Helfer, eingerahmt von Bürgermeisterin Simone Kirschner (links) und ihrem Neudrossenfelder Kollegen Harald Hübner (rechts).

Stammtisch für Freunde der Ortsgeschichte



Der Stammtisch für Freunde der Ortsgeschichte hatte sich am 24. Februar 2017 zu einem weiteren Treffen im Gasthof Opel getroffen.



*Herzlichen
Glückwunsch*

Frau „Lilly“ Opel aus Altenplos feierte
am 26. März 2017 ihren
80. Geburtstag.

1. Bürgermeisterin Simone Kirschner
überbrachte Glückwünsche der
Gemeinde.

Eine Ära geht zu Ende....

Am Donnerstag den 23. März verabschiedete der 2. Bürgermeister Christian Bock zusammen mit dem Altbürgermeister Hans Dötsch unseren langjährigen Verwaltungsleiter Karl-Heinz Hübner in seinen wohlverdienten Ruhestand und bedankten sich für seine hervorragende Arbeit während seiner gesamten Dienstzeit. Vermutlich hat sie außer ihm niemand gezählt, die von ihm durchgeführten Eheschließungen. Sicher auch nicht gezählt die vielen Wahlen und sonstigen Abstimmungen, die er geleitet hat. Eine ganz wichtige Aufgabe, die kaum an die Öffentlichkeit gelangt, ist die direkte Hilfe für Menschen in besonderen Lebenslagen mit all den vielen Facetten. Natürlich reichte sein Aufgabenspektrum weit über die genannten Beispiele hinaus und darum dankt ihm die Gemeinde Heinersreuth für seine treue Pflichterfüllung und seine Leistungen ganz herzlich.

Bild und Text: 2. Bürgermeister Christian Bock



Vorankündigung Bürgerversammlung

Gemeinde Heuritsch



Am **31. Mai 2017** findet um **18 Uhr** eine **Bürgerversammlung** im Landgasthof Moreth in Altenplos statt.

Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!



Vorankündigung zum 1. Rotmaintaler Mühltage

Der 1. Rotmaintaler Mühltage findet am Pfingstmontag, 05. Juni 2017 statt.

Bitte Termin vormerken!

Weitere Informationen folgen.

Steirisches Kürbiskernöl



Reines Steirisches Kürbiskernöl 0,25 l
aus der Berghofer Mühle (Fehring)
im Rathaus für **6,50 €** erhältlich.



Wie wird Kompost richtig angewendet?

Stand: März 2017

Die auf den Kompostieranlagen „Am Buchstein“, Bindlacher Berg und Pegnitz erzeugten Komposte sind hygienisiert, pflanzenverträglich und unkrautfrei sowie mit dem RAL-Gütezeichen der Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V. ausgezeichnet. Der natürliche Dünger und Bodenverbesserer ist in verschiedenen Absiebungen auf den Anlagen erhältlich.

■ Kompost ist keine Blumenerde!

Qualitätskompost versorgt den Boden mit Pflanzennährstoffen und organischer Substanz, verbessert Durchlüftung und Wasserspeicherkapazität und regt das Bodenleben an. Richtig angewendet sorgt Kompost für fruchtbare Böden und ein ertragreiches Pflanzenwachstum. Wegen seiner hohen Nährstoffgehalte darf er in Blumentöpfen und Balkonkästen nicht pur, sondern nur verdünnt verwendet werden.

■ Wieviel Kompost für welchen Garten?

- Faustregel: 1 Teil Kompost auf 4 Teile Gartenerde.
- Neuanlage / Bodenverbesserung:
 - Sandboden: 25 l Kompost pro m²
 - Lehmboden: 35 l Kompost pro m²
 - Tonboden: 45 l Kompost pro m².
- Kompost vorrangig im Frühjahr anwenden und immer leicht mit einer Harke einarbeiten.
- Anwendung im Nutzgarten:
 - Starkzehrer wie Kohl, Tomaten, Brokkoli, Kürbis: 3 l Kompost pro m²
 - Mittelzehrer wie Gurken, Möhren, Kartoffeln, Zucchini: 2 l Kompost pro m²
 - Schwachzehrer wie Bohnen, Paprika, Erbsen, Salat: 1 l Kompost pro m².
- Anwendung im Ziergarten:
 - Beete: 8 l Kompost pro m² – alle 8 Jahre
 - Rasen: 4 l Kompost pro m² – alle 3 Jahre
 - Gehölze, Stauden, Sträucher: 3 l Kompost pro m² – alle 3 Jahre.
- Nicht zu empfehlen ist Kompost bei säureliebenden Pflanzen wie Azalee, Rhododendron oder Erika.



Gütesicherten Kompost einarbeiten

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: „Was ist bei der Eigenkompostierung zu beachten?“.

Umgang mit Reisighaufen und Hackschnitzelgut

Jedes Jahr wird der Gehölzschnitt von Bäumen und Sträuchern außerhalb des Waldes von Oktober bis 01.03. eines Jahres durchgeführt, um unsere heimischen Tiere in ihren Lebensstätten nicht zu stören oder zu beeinträchtigen.

Die Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmaterial bleiben oft liegen und werden in den meisten Fällen erst im April, Mai oder sogar erst im September abtransportiert oder weiter verarbeitet.

Wir beobachten, dass Tiere diese Reisighaufen aber als Lebensraum nutzen, wenn diese nicht entfernt werden. So bauen beispielsweise Vögel ihre Nester darin und brüten dort. Wird der Reisighaufen dann entfernt, verlieren die Tiere ihre Lebensstätte und ihren Nachwuchs.

Nach § 39 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten, wild lebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu verletzen oder zu töten. Zudem ist auch die Zerstörung oder Beeinträchtigung von Lebensstätten wildlebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund laut § 39 Abs. 3 BNatSchG verboten.

Um dies zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, zukünftig die durch Gehölzschnitt entstandenen Reisighaufen und/oder das Hackschnitzelmaterial frühestens im Oktober und spätestens bis zum 15. März eines Jahres abzutransportieren oder zu verarbeiten, bevor diese als Lebensraum für Tiere fungieren oder diese bis Oktober liegen zu lassen und erst dann zu entnehmen.

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung für unsere heimische Tierwelt.

Landratsamt Bayreuth
untere Naturschutzbehörde

Die KJR-Startangebote für das Frühjahr 2017

Gruppenarbeit

Die Schulung „**Pädagogik und Gruppenarbeit**“ bietet der KJR Bayreuth auch in diesem Jahr wieder an. Themen: Einführung in der Theorie zur Gruppenarbeit und Pädagogik mit praktischen Tipps und Anregungen für die Jugendarbeit.

Wann: Samstag, 29.04.2017

Wo: Landratsamt Bayreuth

Kosten: 5 € ohne Verpflegung

fruchtBAR Schulung im Landratsamt Bayreuth

Alle Gruppen, die sich die alkoholfreie „**fruchtBAR**“ ausleihen möchten, können teilnehmen. Themen werden u. a. sein: Alkohol und Alkoholkonsum, Jugendschutz bei Veranstaltungen, Hygiene am Arbeitsplatz Bar, Mischen von alkoholfreien Cocktails.

Wann: Sonntag, 06.05.2017 um 14 Uhr

Wo: Landratsamt Bayreuth

Rettungsschwimmerausbildung

In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Bayreuth und der DLRG Bayreuth, können Interessierte an der Ausbildung zum **Rettungsschwimmer** teilnehmen. Themen: Theoretischer und praktischer Unterricht mit Prüfung

Wann: Sonntag, 07.05.2017 von 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 14.05.2017 von 9 bis 13 Uhr

Wo: SVB Hallenbad Bayreuth

Kosten: 10 € inkl. Eintritt ohne Verpflegung

Erste-Hilfe-Kurs

Im Rahmen der Jugendleiter- und Mitarbeiterschulungen findet in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Bayreuth und den Maltesern Bayreuth ein **Erste-Hilfe-Kurs** für Jugendleiter/innen statt.

Wann: Samstag, 13.05.2017 um 8.30 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst e. V.

Kosten: 10 €

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der Kreisjugendring-Geschäftsstelle Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728-198, Fax: 0921/728-88-198, E-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de Internet: www.kjr-bayreuth.de

www.region-bayreuth.de

April 2017

Newsletter

Markgrafenkultur in der Region Bayreuth - Entdecke die Schätze der Region

Mit Blick auf die Eröffnung des restaurierten Weltkulturerbes des Markgräflichen Opernhaus im April 2018 starten wir unter dem Dach der Region Bayreuth ein Jahr zuvor - in diesem Monat - mit einem Countdown zur regionalen Markgrafenkultur.

Jeder Monat ist einem anderen Thema gewidmet: Mühlen, Gärten, Brunnen, Schlösser, Taidenhäuser, Prachtbauten und vieles mehr. Um die Region auf das Großereignis der Wiedereröffnung einzustimmen, wird monatlich ein neues Plakativ vorgestellt. Hinzu kommt ein langjam wachsender Internetauftritt www.markgrafenkultur.de mit hinterlegter Landkarte, Links, Bild- und Textinformationen. Bei dem Projekt, welches mit Mitteln der Regionalentwicklung aus dem Programm des bayerischen Heimat-



ministeriums gefördert wird, arbeitet die Initiative und -frühere Kultur- und Schulfachlehrerinnen der Stadt Nürnberg Dr. Karla Feilbeck zusammen mit der Bayreuther Regionalmanagerin Eva Kuntzsch eng zusammen. Hinzu kommen die Projektpartner: Stadt und Landkreis Bayreuth und Kulmbach, die Bayerische Schlosserverwaltung sowie die Bayreuth Marketing und Tourismus GmbH. Das erste Plakat befasst sich unter dem Titel „Vorfreude“ mit dem Opernhaus und Markgräfin Wilhelmine selbst und macht Lust auf einen Blick hinter die Kulissen. Bis es jedoch soweit ist, und das UNESCO-Weltkulturerbe eröffnet, wird die Zeit mit weiteren Themen verbracht. Denn in der gesamten Region Bayreuth und Kulmbach gibt es viele historische Schätze auf der Marngrazentel zu entdecken. Freuen Sie sich darauf!

REGION BAYREUTH

Einweihungsfest
Wilhelminenaue am Samstag,
8. April, 10.00 – 16.30 Uhr

Nach dem Rückbau der Landesgartenschau wird der neue Landschaftspark „Wilhelminenaue“ der Bayreuther Bevölkerung mit einem Fest übergeben. Die Besucherinnen erwarten ein vielfältiges Programm mit der Landesgartenschau-Band „Bayreuth Ebernet“, gastronomischen Spezialitäten aus der Genussregion Oberfranken, Präsentationen der Bayreuther Vereine, einer Andacht im Oratorium und vielen weiteren Höhepunkten.

Die CO2 Fasten Staffei:
Ein Selbstversuch zum
Klimafreundlichen Leben



Kund: 20 Klimaschutzmaßnahmen aus der Metropolregion Nürnberg darunter das Tausch der Landrolles Bayreuth, haben in der Fastenzeit einen Selbstversuch gestartet. Sie wollen in ihrem Alltag möglichst wenige CO2-Emissionen verursachen. CO2-Faste haben im Laufe der Fastenzeit verschiedene Erfahrungen gemacht. Die Herausforderung wird mit Mühen bewältigt. Über Ihre Erfahrungen, Erfolge und Höhen fliegen sie täglich auf der Website www.co2fasten.wordpress.com. Besucher der Website sind eingeladen sich mit Kommentaren zu beteiligen und eigene Erfahrungen zu teilen.



www.region-bayreuth.de

Abschlussveranstaltung zum
Elektromobilitätskonzept am
12. April im Landratsamt

Die Erstellung des Elektromobilitätskonzepts für den Landkreis Bayreuth ist abgeschlossen und die Ergebnisse sowie die Anforderungen die im Landkreis Bayreuth für den Ausbau der Elektromobilität ergriffen werden sollen, werden bei dieser Veranstaltung vorgestellt.

Termin: 12.04.2017 17:15 Uhr
Ort: Landratsamt Bayreuth

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: unter www.klima.landkreis-bayreuth.de/veranstaltungen

Azubi Kurse bei der
Wirtschaftsakademie

Die Wirtschaftsakademie ermöglicht es Kurztug Klein- und mittelständischen Betrieben ihre Auszubildenden kostengünstig im gemeinsamen Unterricht zu schulen. Dieser wird von Unternehmen/Mittelbetriebe geleitet, die sich abwechselnd und in gemeinsamen Workshops mit den Auszubildenden arbeiten und ihre Kompetenz und ihr Wissen vermitteln. Dieser Verlauf und Gesprächslehre sind gegen Kostentragung, Business-Engage, Konfliktmanagement, und vieles mehr. Interessierte Unternehmen und Auszubildende können sich an Fachstellenmanager Matthias Mohr (Tel. 0921-35187, matthias.mohr@stadt.bayreuth.de) oder Projektleiterin Cornelia Döhl (Tel. 0921-72324, doehle@wirtschaftsakademie.de) wenden. Wir beraten Sie gern!

Impressum

Organisationsregion: Stadt und Landkreis Bayreuth
 Verantwortliche: Gerald Beyerlein
 Tel. 0921 75 30 00, info@region-bayreuth.de
www.region-bayreuth.de
 Internet: www.region-bayreuth.de
 Redaktion: Matthias Mohr, Eva Kuntzsch, Bernd Böttcher, Stefan Beyerlein
 Layout: Bernd Böttcher
 KdNr.: 194 340000

info@region-bayreuth.de

REGION BAYREUTH

Aktionsmonat April: Im besten Alter. Lebendig, aktiv, beweglich

Unter diesem Motto findet im ganzen Stadtgebiet Bayreuth ein Aktionsmonat statt – mit Angeboten speziell für die Generation plus. Denn: Mit 50 oder 60 Jahren geriebt und gestaltet man das Leben anders als mit 20 oder 30 Jahren.



Ein Netzwerk bayreuther Organisationen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind zeigt bei über 50 Veranstaltungen, was „Für Fortgeschrittene“ zur Lebensqualität befragt. Es beginnt mit einem Tag der älteren Generation am Mittwoch, 05.04.2017 im RWZ der Stadtbibliothek. Die Infobörse - ab 16 Uhr - gibt einen Überblick über die Angebote für die Generation plus in Bayreuth. Schnupper - Workshops laden zum Kennenlernen von Kursen wie Bräutigam oder Bodypercussion oder zum Literarkreis ein. Höhepunkt und Abschluss der Tage um 18 Uhr ist die Eröffnung der Ausstellung „Gewonnene Jahre – Neues Zeitalter für Frauen“, eine Leihgabe des Frauenmuseums Fürth welche in Kooperation mit der Gesundheitsregion Bayreuth gezeigt wird.

Gewonnene Jahre – Neues Zeitalter für Frauen

Die Lebenserwartung der Frauen steigt - vor allem in Wohlstandregionen. Wie werden diese „gewonnenen Jahre“ zur Lebensqualität?

Die Ausstellung - bestehend aus Objekten und Fotografien, Kunst und Video - vermittelt ein facettenreiches und kulturübergreifendes Bild, wie Frauen im Alter leben. Portraits von Frauen zeigen, wie vielfältig sich dieser neue Lebensabschnitt gestalten lässt. Entweder nach der Devise „Weiter so“, ohne einen deutlichen Übergang ins Alter zu verspüren, oder als Chance, etwas Neues zu beginnen. Die Ausstellung ist im RWZ, Richard-Wagner-Str. 21, Bayreuth bis Mitte Mai zu sehen.

Gesundheitsmesse Bayreuth

Die diesjährige Gesundheitsmesse findet am Wochenende vom 8. bis 9. April 2017 statt. Über 70 regionale Aussteller aus dem Gesundheitsbereich präsentieren ihre Dienstleistungen im Gesundheitssektor dieses Jahr erstmalig in Bayreuth. An ihren Ständen laden die Aussteller zu kostenlosen Beratungen, kleinen Vorträgen und Präsentationen ein. Um die Messe weiter abzurunden, gibt es zahlreiche, im Eintrittspreis enthaltene Fachvorträge und eine kostenfreie Kinderbetreuung. In den Vortragsräumen finden ganztägige Fachvorträge statt, dazu gibt es einen Workshopraum im 1. Stock und die Aktiv-Bühne mit abwechslungsreichem Programm. Die Ausstellungsflächen sind barrierefrei zu erreichen. Weitere Infos zur Eintrittspreisen, Ausstellern und Programm unter: www.gesundheitsmesse-bayreuth.de



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert

Dem Rücken den Rücken stärken

Von zentraler Bedeutung für einen gesunden Rücken ist eine ausgewogene Balance, sowohl körperlich als auch psychisch, im privaten wie im beruflichen Umfeld. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) am Tag der Rückengesundheit hin.

Rückenschmerzen sind nach wie vor eines der größten Volksleiden in Deutschland und oft der Hauptgrund für Arbeitsunfähigkeitszeiten in den Betrieben. Die häufigsten Auslöser für Rückenprobleme sind Bewegungsmangel, einseitige Körperhaltungen und hohe Stressbelastung. Auch Landwirte verbringen ihre Arbeitszeit vermehrt am Schreibtisch und am Computer – häufig in Fehlhaltungen. Orthopäden und Unfallchirurgen empfehlen, neben Sport und einer rückschonenden Haltung beim Heben regelmäßig folgende Bewegungseinheiten zur Stärkung der Rückenmuskulatur in den Alltag einzubauen:

- Papierkorb an der anderen Seite des Zimmers aufstellen: So muss man aufstehen und kommt in Bewegung.
- Drucker in einen anderen Raum stellen: Ein paar Schritte zum Drucker in den Nachbarräumen sorgen für eine kleine Bewegungseinheit.
- Bewegt sitzen: Eine entspannte Sitzhaltung beugt Verspannungen vor. Immer mal wieder bewusst die Sitzposition ändern!
- Fünf-Minuten-Pausen einlegen: Beim Arbeiten am Computer wirken sich kurze Unterbrechungen positiv auf die Rückengesundheit aus. Schon zwei- bis dreimal pro Stunde für fünf Minuten aufzustehen reicht aus.
- Täglich Treppen steigen: Fahrstuhl und Rolltreppe sind tabu!
- Vor dem Fahrtziel eine Station früher aus Bus oder Bahn aussteigen oder entfernt parken und zu Fuß gehen: So kann man sich noch etwas Bewegung verschaffen.
- Balance halten: Wenn man im Bus oder in der Bahn steht, statt zu sitzen und so das Gleichgewicht ausbalancieren muss, beansprucht und stärkt das die Muskeln. Dabei immer eine Haltestange in Reichweite haben!
- Fahrrad fahren: Erlaubt es die Entfernung, ist es ideal, das Fahrrad zu nehmen. Damit ist das Transportmittel gleichzeitig Sportgerät.

Stärken Sie Ihrem Rücken den Rücken! Kursangebote zur Bewegungsförderung und zur Stressbewältigung/Entspannung finden Sie unter www.svlfg.de und dem Suchbegriff „Gesundheitskurse finden“.

Die Stadtwerke informieren

Vom 15. Mai bis zum 2. Juni lesen Mitarbeiter der Stadtwerke Bayreuth in Heinersreuth, mit dem Gemeindeteil Cottenbach, die Strom- und Gaszähler ab. Zu Ihrer Sicherheit können sich die Stadtwerke-Mitarbeiter ausweisen. Die persönliche Ablesung geschieht alle drei Jahre; in den Jahren dazwischen fragt das Unternehmen mittels einer Ablesekarte nach dem Zählerstand. Bei Fragen helfen Ihnen die Stadtwerke gerne weiter: Das Kundencenter erreichen Sie unter der Telefonnummer 0921/600-777 oder per Mail unter service@stadtwerke-bayreuth.de



**Autismus-Kompetenzzentrum
Oberfranken gemeinnützige GmbH**
Weiherbach 20; 96224
Burgkunstadt

Außensprechstunde

Das **Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken** bietet am

Donnerstag, den 20. April 2017

Eine Außensprechstunde in der Bezirksgeschäftsstelle Bayreuth des Paritätischen Bayern an.

- Beratung:** Für Menschen mit Autismus, Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte
- Ort:** Gottlieb-Keim-Straße 23, 95448 Bayreuth-Wolfsbach
- Sprechzeiten:** Jeden 3. Donnerstag im Monat von 9.00 – 13.00 Uhr
- Termin:** Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung vorab
- Kontakt:** Über Autkom Burgkunstadt Tel. 09572 / 60966-0

Frau Stefanie Stark, Dipl. Pädagogin (Univ.) oder Herr Rudolf Donath, Dipl. Pädagoge (Univ.) vom Autkom Oberfranken beraten Sie gerne.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Kindertagesstätte Heinersreuth



Schon lange haben sich die Kinder auf den Auftritt der Gardetänzerinnen „Mohrenwäscher“ gefreut. Am Rosenmontag war es dann endlich soweit. Gespannt schauten unsere Kinder den beeindruckenden Tänzerinnen zu. Besonders das kleine Tanzmariechen begeisterte die Kinder.

Zum 40. Geburtstag unserer Bürgermeisterin ließen wir es uns nicht nehmen, eine kleine Wanderung zum Rathaus zu unternehmen, um persönlich zu gratulieren. Die Kinder sangen ein Ständchen und übergaben Frau Kirschner ihr selbst gebasteltes Geschenk: Eine Leinwand mit 40 Schneemännern aus Handabdrücken. Die Kinder freuten sich über eine große Schüssel voller Muffins und Süßigkeiten.



Das Highlight im Februar war unsere Faschingsfeier. Unser Motto lautete: „Winterland“. Unsere kleinen herausgeputzten Eisprinzessinnen, Pinguine und Eisbären brachten Glanz und Glitzer in unser verschneites Winterland. Den ganzen Vormittag tanzten die Kinder, fuhren „Ski“ und warfen „Eisschollen“ um die Wette.



Kindertagesstätte Altenplos

Angerstraße 24
95500 Heinersreuth
Tel.: 09203/1323
awo.kita.altenplos@awo-ofr-mfr.de



Aktive Wege der Erziehungspartnerschaft – **ein Überraschungsnachmittag für die ganze Familie**

Gitarrenklänge aus der Turnhalle, aufgeregte Schauspieler im Flur, flackernde Lichter und erwartungsvolle Kindergesichter. Lange haben wir auf diesen Nachmittag gewartet. Vieles blieb geheim, denn wir alle sollten überrascht werden!

Der „Sausewind“- Elternbeirat sowie viele helfende Eltern, die sich ebenso engagieren wollten, organisierte für alle Familien einen tollen Nachmittag, an dem gesungen und vor allem geraten werden sollte. Spiele wie Montagsmaler, oder Märchen und Musikstücke zu erkennen, machte allen große Freude. Eine Seifenblasendisko im Anschluss brachte alle in Bewegung. Bei kleinen Snacks und Plausch, kam man unkompliziert ins Gespräch und es konnten Netzwerke zu anderen Eltern geschlossen werden.

Wir bedanken uns auch im Namen aller Kinder ganz herzlich für die Mühe, die sich die mithelfenden Eltern gemacht haben! „So einen Überraschungsnachmittag wollen wir jetzt jeden Tag!“, unterhielten sich die Kinder. Ein schöneres Kompliment gibt es wohl kaum!



Die Kinder und Mitarbeiter der AWO - Kita „Sausewind“

Bewegung macht uns stark

Kinder haben einen natürlichen Drang sich zu bewegen. Für sie ist es ein wichtiges Mittel, Wissen über ihre Umwelt zu erwerben, ihre Umwelt zu „begreifen“ und ihren eigenen Körper und ihre Fähigkeiten kennenzulernen. Muskeln halten uns nicht nur sprichwörtlich aufrecht, sie machen uns auch belastbar und widerstandsfähig. Die unterschiedlichsten Bewegungserfahrungen schulen die kognitive und soziale Entwicklung. Sogar grundlegende physikalische und mathematische Einsichten werden gewonnen. Nicht zu vergessen der enge Zusammenhang zwischen Sprache und Bewegung. Wir erkennen die Wichtigkeit von Regeln, gegenseitiger Rücksichtnahme und Kooperation und stärken ganz nebenbei unser Selbstbewusstsein.



Deshalb ist unser Turnraum den ganzen Tag frei zugänglich. Die Schulkinder spielen am Nachmittag viel Fußball und Kicker. Im Gruppenraum haben wir eine Kletterwand und eine Rutschbahn. Vor dem Schlumpfenhaus befindet sich eine Spielstraße die mit Bobbycars, Roller und Laufrädern unsicher gemacht wird. Und im nahe gelegenen Dorfpark sind wir ebenso zuhause wie im angrenzenden Wald.



Kindertagesstätte Rotmain-Schlumpfe e.V.
 Lohweg 2, 95500 Heinersreuth (Ortsteil Altenplos)
 Telefon: 09203 / 91131
 E-Mail: rotmainschluempfe@gmail.com
www.rotmainschluempfe.de

Der SPD-Ortsverein Altenplos wünscht allen
Mitbürgern, Mitgliedern und Freunden



Frohe Ostern



Wir laden die Kinder unserer Gemeinde – bis zu 10 Jahren- zum

OSTEREIERSUCHEN



am Ostersonntag 15.4.2017 ab 15.00 Uhr im Dorfpark
recht herzlich ein!



SPD-Ortsverein Altenplos



Die Vorstandschaft



Obst- und Gartenbauverein Altenplos e.V.

Einladung zum Vortrag für Gartenfreunde

am Dienstag, den 18. April 2017

um 19:30 Uhr im Landgasthof Moreth



Natürlich gärtnern – gärtnern ohne Gift!

Gezeigt werden Möglichkeiten, wie man mit richtigem Gärtnerwissen im Hausgarten ohne Gift auskommt. Dies sind zum Beispiel richtige Fruchtfolge, fachgerechtes gießen und Sortenauswahl. Weiter werden die wichtigsten Nützlinge und Ihre Leibspeisen (Läuse)vorgezeigt. Das richtige Miteinander und ein ausgewogenes Gleichgewicht im Garten sind dabei von großer Bedeutung!

Referent ist **Hubert Adam**, Kreisfachberater vom Landratsamt Bayreuth

Der Eintritt ist kostenfrei.





Flying Hirsch Party

am: **22. April**
wo: **Bolzplatz Cottenbach**
ab: **20 Uhr**

Jeder Flying Hirsch 1,50€

Kein Einlass unter 16 Jahren, unter 18 Jahren nur mit PFÜ

Es lädt ein die Landjugend Unterkonnersreuth Cottenbach

Maibaumaufstellen

am: **1.Mai**
ab: **14:00Uhr**

auf dem Dorfplatz in
Unterkonnersreuth

Auch in diesem Jahr präsentiert sich unsere Volkstanzgruppe!

Für das leibliche Wohl ist mit
Kaffee & Kuchen, Steaks & Bratwürste
bestens gesorgt.

Freundlichst lädt ein,
die Landjugend Unterkonnersreuth Cottenbach

Einladung

zum

Pokal – Turnier

anlässlich unseres 40jährigen Bestehens

am Samstag, 06.05.2017 ab 10 Uhr

Ablauf:

10:00 – 13:00 Uhr Spiel 1 Eremitenhof - Schützengilde
13:00 – 16:00 Uhr Spiel 2 Sonnenhof - Glashütten
16:00 – 19:00 Uhr Spiel 3 Blau Weiß Gotha - Goldkronach

19 Uhr Siegerehrung mit Grillfest
und kleinem Festakt.

bei schönem Wetter sitzen wir im Freien

Auf Euer zahlreiches Erscheinen freuen sich die Kegler aus Heinersreuth



GESANGVEREIN UNTERWAIZ VON 1966

MITGLIED DES DEUTSCHEN SÄNGERBUNDES – IM FRÄNKISCHEN SÄNGERBUND
UND IN DER SÄNGERGRUPPE THURNAU – KASENDORF

Einladung

Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum mit Festkommers
des Gesangvereins Unterwaiz
am 06. Mai, in der Mehrzweckhalle in Altenplos

Umrahmt wird dieser Festabend von dem Porzellanmaler Patenchor
aus Selb, dem Gesangverein Heinersreuth / Altenplos und dem
MainChor des Gesangvereins Unterwaiz.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Beginn der Veranstaltung: 19:30 Uhr - Eintritt frei -

Roland Meixensberger
1. Vorsitzender Gesangverein Unterwaiz

An die Mitglieder
des Ortsverbandes Rotmairtal



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zu unserer **Jahreshauptversammlung**
am Freitag, 12.05.2017, 20.00 Uhr, Gasthof Vogel, Unterwaiz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstandes
3. Bericht aus dem Gemeinderat
4. Grußworte
5. Finanzieller Rechenschaftsbericht, Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Entlastung des Ortsvorstandes
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Es würde mich sehr freuen, wenn ich Sie alle persönlich begrüßen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karin Vogel-Knopf



CSU-Ortsvorsitzende • Karin Vogel-Knopf • Martinsreuth 1a • 95500 Heinersreuth • 0921/853544

Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, 12. Mai 2017 um 19:30 Uhr
im SCA - Sportheim
Waldhüttenstraße 54 - 95500 Altenplos



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Berichte
 - a. Vorsitzender
 - b. Schatzmeister
 - c. Abteilungen
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht Förderverein
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen
9. Behandlung von Anträgen
10. Veranstaltungen 2017
11. Sonstiges

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir bitten um zahlreichen Besuch.

Der Vorstand

Terminkalender der örtlichen Vereine März/April

12.04.		Vereinsnachmittag im Kastaniengarten	Senioren-Club „Frohsinn“
15.04.		Ostereiersuchen im Dorfpark	SPD Altenplos
15.04.		Osterfeuer	FFW Altenplos
16.04.		Ostereiersuchen	Wanderfreunde Rotmaintal
17.04.	13 Uhr	Eintracht Bayreuth 2 – SV Heinersreuth2	SV Heinersreuth
17.04.	15 Uhr	Eintracht Bayreuth – SV Heinersreuth	SV Heinersreuth
17.04.	13 Uhr	SC Altenplos 2 – SV Motschenbach 2	SC Altenplos
17.04.	15 Uhr	SC Altenplos – SV Motschenbach	SC Altenplos
18.04.	19.30 Uhr	Vortrag „natürlich gärtnern-ohne Gift“	OGV Altenplos
20.04.		Ausflug	Seniorenclub Altenplos/Unterwaiz
22.04.	14 Uhr	Veredelungskurs, Schöne Aussicht 7	OGV Heinersreuth
22.04.	12.30 Uhr	TSV 08 Kulmbach 2 – SC Altenplos 2	SC Altenplos
22.04.	14.30 Uhr	TSV 08 Kulmbach – SC Altenplos	SC Altenplos
22.04.	20 Uhr	Flying-Hirsch-Party	LJ Unterkonnersreuth/Cottenbach
23.04.	13 Uhr	SG Trockau 2 – SV Heinersreuth 2	SV Heinersreuth
23.04.	15 Uhr	SG Trockau – SV Heinersreuth	SV Heinersreuth
24.04. bis 28.04.		Hauptschießen	Schützenverein Heinersreuth
29.04.	9 Uhr	Grenzbegehung mit den Feldgeschworenen	Gemeinde Heinersreuth
30.04.	13 Uhr	SC Altenplos 2 – TSV Harsdorf 2	SC Altenplos
30.04.	15 Uhr	SC Altenplos – TSV Harsdorf	SC Altenplos
30.04.		Maibaumaufstellen (Mehrzweckhalle Altenplos)	SPD Altenplos
30.04.	15.30 Uhr	SV Heinersreuth – TSV Donndorf-Eckersdorf	SV Heinersreuth
01.05.		Maibaumaufstellen	LJ Unterkonnersreuth/Cottenbach
01.05.		Maiwanderung	OGV Heinersreuth
06.05.	15 Uhr	SV Weidenberg – SV Heinersreuth	SV Heinersreuth
06.05.		50 Jahre GV Unterwaiz Festkommers Mehrzweckhalle Altenplos	Gesangverein Unterwaiz
06.05.		40 Jahre Sparte Kegeln	SVH Kegler
07.05.		Wanderung im Klumpertal	VHS Heinersreuth
07.05.	13 Uhr	SC Altenplos 2 – TSC Mainleus 2	SC Altenplos
07.05.	15 Uhr	SC Altenplos – ATS Kulmbach 2	SC Altenplos
12.05.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	CSU Rotmaintal
12.05.		Mitgliederversammlung	SC Altenplos
12.05.	19 Uhr	Preisverteilung Hauptschiessen	Schützenverein Heinersreuth
13.05.	15 Uhr	SSV Kasendorf 2 – SC Altenplos	SC Altenplos
13.05.	14 Uhr	Muttertagsfeier im Jugendraum	VdK- Heinersreuth
14.05.	13 Uhr	SV Heinersreuth 2 – SV Schreez 2	SV Heinersreuth
14.05.	15 Uhr	SV Heinersreuth – SV Schreez	SV Heinersreuth



Kirchengemeinde Neudrossenfeld

Karfreitag, 14.04.2017

10.15 Uhr Gottesdienst,
Gemeindehaus Altenplos (Pfarrer
Johannes Feldhäuser)

Ostermontag, 17.04.2017

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl, Gemeindehaus Altenplos

(Pfarrer Otto Guggemos)

Sonntag, 30.04.2017

10.15 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Altenplos,
(Pfarrer i. R. Thomas Köhler)

Dienstag, 02.05.2017

9 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Gemeindehaus
Altenplos

Donnerstag, 11.05.2017

20 Uhr Bibelstunde, Gemeindehaus Altenplos
(Pfarrer Johannes Feldhäuser)

Samstag, 13.05.2017

19.30 Uhr Jugendgottesdienst „Jesus To Go“,
Gemeindehaus Altenplos

Sonntag, 14.05.2017

10.15 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Altenplos
(Pfarrer Elmar Croner)

Immer freitags (außer in den Schulferien)

14.30 Uhr Jungschar Altenplos, „Jesus Action Kids“,
Gemeindehaus Altenplos

Kirchengemeinde Heinersreuth

Gründonnerstag, 13.04.2017

15.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
Haus am Schlossgarten (Pfarrer Otto Guggemos)

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Versöhnungskirche (Pfarrer Otto Guggemos)

Predigtreihe: Die Liturgie – Abendmahl

Karfreitag, 14.04.2017

9 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Beichte und
Abendmahl, Versöhnungskirche (Pfarrer Otto
Guggemos)

Karsamstag, 15.04.2017

19 Uhr Osternacht der Jugend (mit vorheriger
Anmeldung)

Ostersonntag, 16.04.2017

6.45 Uhr Auferstehungsfeier
am Friedhof (Pfarrer Otto
Guggemos), mit Posaunenchor
7.30 Uhr Osterfrühstück im
Gemeindehaus

9 Uhr Festgottesdienst zu
Ostern mit Posaunenchor,
gleichzeitig Kindergottesdienst, Versöhnungskirche
(Pfarrer Otto Guggemos)

Ostermontag, 17.04.2017

9 Uhr Gottesdienst, Versöhnungskirche (Dekan
Jürgen Hacker)

Sonntag, 23.04.2017

9 Uhr Gottesdienst, Versöhnungskirche (Pfarrer Otto
Guggemos)

Samstag, 29.04.2017

17 Uhr Beichte der Konfirmanden,
Versöhnungskirche (Pfarrer Otto Guggemos)

Sonntag, 30.04.2017

10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit
Abendmahl, Versöhnungskirche (Pfarrer Otto
Guggemos)

17 Uhr Andacht der Konfirmanden,
Versöhnungskirche (Pfarrer Otto Guggemos)

Sonntag, 07.05.2017

10 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit
Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst,
Versöhnungskirche (Pfarrer Otto Guggemos)

Sonntag, 14.05.2017

9 Uhr Gottesdienst, Versöhnungskirche (Pfarrer
Elmar Croner)

St. Hedwig (röm.-katholisch)

Donnerstag, 04.05.2017

15.30 Uhr Gottesdienst, Haus am Schlossgarten



Mieten oder Kaufen

Junge Familie sucht Haus zum Kauf ohne Makler, 0921 / 3422396

Solvente dreiköpfige Familie ohne Haustiere mit unbefristeten Arbeitsverträgen sucht in und um Heinersreuth eine 3-4 Zimmerwohnung ab ca. 80m². Die Warmmiete sollte 900 € nicht übersteigen. Angebote gerne über jessika.riess@gmail.com oder 0171 / 9855507

Suche 2-Zimmerwohnung in Heinersreuth max. 400 € warm – Handy: 0151 / 17288983

2 oder 3 Zimmer-Wohnung im Gemeindegebiet Heinersreuth /Altenplos ab sofort zu mieten oder kaufen gesucht. Bitte alles anbieten unter der Telefonnummer 0170/9941356 ab 18.00 Uhr.

Stellenangebote

Großhandelsunternehmen in Altenplos sucht für Saisonzeiten einen **Mitarbeiter für Lagerarbeiten** auf 450 Euro Basis. Bewerbungen bitte per E-Mail an: andreas.weiss@dewoga.de oder telefonisch unter 0171-329 38 27

Sonstiges

Gründung einer Fotogruppe Heinersreuth - Wer hat Interesse an einer Fotogruppe? Angestrebt sind regelmäßige Treffen, der Austausch von Erfahrungen und Wissen zur Fotografie. Schön wären auch gemeinsame Fototouren in der Region. Bei Interesse bitte melden! Joachim Schröter – Altenplos – 0170-7774463 oder 09203-973740 – info@schroeter-joachim.de

Reiterflohmarkt – Alle Artikel rund um Pferd und Reiter. Am Sonntag, 30.04.2017 ab 14 Uhr auf der Reitanlage Cottenbach. Bei Fragen Tel. 0176 / 57838592.

Praxis für Sporttherapie



Kursplan Frühjahr 2017

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	9:30 - 10:45 Uhr RÜCKENFITNESS 2.5.17 - 18.7.17	9:00 - 10:15 Uhr FITNESS-TRAINING 24.5.17 - 9.8.17		9:00 - 10:15 Uhr YOGA für Senioren 5.5.17 - 21.7.17
	11:00 - 12:15 Uhr RÜCKBILDUNGS-YOGA für Mamas mit Baby 16.5.17 - 25.7.17		10:00 - 11:15 Uhr YOGA Anfänger / Soft 27.4.17 - 20.7.17	10:30 - 11:45 Uhr RÜCKBILDUNGS-YOGA für Mamas mit Baby 5.5.17 - 21.7.17
	13:00 - 14:15 Uhr YIN YOGA mit Faszien-Dehnung 16.5.17 - 25.7.17			
14:00 - 15:15 Uhr NORDIC WALKING 24.4.17 - 17.7.17	14:30 - 15:45 Uhr SCHWANGEREN-YOGA 16.5.17 - 25.7.17			
16:00 - 17:00 Uhr KIDS FIT 24.4.17 - 17.7.17	16:00 - 17:00 Uhr KIDS-YOGA 16.5.17 - 25.7.17	16:30 - 17:30 Uhr KIDS FIT 26.4.17 - 12.7.17		
17:30 - 18:45 Uhr RÜCKENFITNESS 3.4.17 - 10.7.17	18:00 - 19:15 Uhr ENTSPANNUNG 25.4.17 - 11.7.17	18:00 - 19:15 Uhr MAXX F-FITNESS 26.4.17 - 12.7.17	17:00 - 18:15 Uhr NORDIC WALKING 27.4.17 - 20.7.17	17:00 - 18:15 Uhr YOGA Anfänger / Soft 28.4.17 - 21.7.17
19:00 - 20:15 Uhr YOGA 3.4.17 - 10.7.17	19:30 - 20:30 Uhr PILATES 25.4.17 - 11.7.17	19:30 - 20:45 Uhr CORE-FITNESS 26.4.17 - 12.7.17	18:45 - 20:00 Uhr YOGA Soft / Relax 4.5.17 - 27.7.17	

Kursplan unter Vorbehalt! Aktueller Kursplan unter www.BewegDichGesund.de/Kursplan

Oster-Spezial-Angebote:

Klassische Wohlfühl-Massage

60 Minuten *nur 37,- €**

Klang-Entspannung

45 Minuten *nur 19,- €**

*Angebot gültig bis 15.05.2017, begrenzte Teilnehmerzahl, Termine auf Anfrage

Noch Fragen? Ich berate Sie gerne!



Praxis für Sporttherapie

Kathrin Löbl

Tulpenstraße 6, 95488 Eckersdorf

Telefon: 0921 / 756 37 35

Mobil: 0179 / 920 13 21

E-Mail: info@BewegDichGesund.de

Internet: www.BewegDichGesund.de

Anstriche · Tapezierarbeiten
Kunststoffputze · Vollwärmeschutz
Gerüstbau und Fassadenanstriche

**Karl
WEISS**

Inh. Thomas Weiss

MALERBETRIEB WEISS

WALDHÜTTENSTRASSE 40 · 95500 ALTENPLOS
TELEFON: 09203/68718 · TELEFAX: 09203/68733
EMAIL: MALERBETRIEB.WEISS@T-ONLINE.DE

zuverlässige, kompetente Beratung und Ausführung

STEINKAUFZENTRUM
*Natursteine
für den Garten*

www.steinkaufzentrum.de

Steinbau



Steinwerk



Steinhandel



ENGELBRECHT STEIN
*Natursteine
für den Wohnbereich*

www.nakuwa.de

riesen Auswahl · Beratung · Planung · Montage

Huth 1 · 95473 Haag
ABA Bayreuth-Süd, 8 km Richtung Creußen
Telefon 09201 9980



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

*Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer
(Ausgabe 37/2016) mit dem fairsten Preis
(Ausgabe 14/2016) von Focus Money.

Vertrauensmann

Gerhard Wassermann

Tel. 0921 42859

gerhard.wassermann@HUKvm.de

Am Sportplatz 6

95500 Heinersreuth



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

FISCHER MICHAEL METALLBAU

Stahl und Edelstahlverarbeitung, Treppen,
Geländer, Zäune, Vordächer, Reparaturen
aller Art.

Tauberhof 9 • 95512 Neudrossenfeld
Tel./Fax: 09203/686579 • Mobil: 0172/8266947

Weber und Söllheim GbR

gartengestaltung | gartenpflege | gartensanierung

- Pflanzen- und Gehölzpflege
- Wege, Mauern, Treppen, Flächen,
Holz-|Steinterrassen
- Rasenanaaat und Rasensanierung
- Heckenschnitt/-pflege
- Dachbegrünung, Büroegrünung,
Fasadenbegrünung, Neupflanzungen
- Grabpflege und anlegen von Gräbern
- Teichbau u. Bachläufe, Quellsteine, Teichpflege
- Neugestaltung und Sanierung von Gärten



Jürgen Weber tel.: 0179 180 1004
gärtner

Matthias Söllheim tel.: 0162 868 4103
maurer | mediengestalter | garten- u. landschaftsbauer

Email: wunds@outlook.de | Internet: www.ws-garten.com
Anschri: Stöckigstr. 13b | 95463 Bindlach



AUTOMOWER® 310

- kompakte Bauweise
- vierrädriges Modell
- gutes Flächenmanagement
- maximale Steigung 40 %
- kann mit Automower® Connect aufgerüstet werden
- Wechselcover in orange und weiß als Zubehör erhältlich
- Mähfläche bis zu 1.000 m² (+/- 20 %)
- 9 kg

58/60 dB(A)***, € 1,75/MONAT****

€ 1.749,-**

** Exkl. Installationsmaterial
*** Schalpegel gemessen/garantiert
**** Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf
Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

Solange der Vorrat reicht

Dörfler Motorgeräte

Dorfstr. 8 Oberwais Tel 0927997077-01717577362
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 14-18 Uhr Sa von 9-13 Uhr

 **Husqvarna**
READY WHEN YOU ARE

www.holzbau-hübner.de

Wir werten Ihr Haus auf,
fachgerecht und zuverlässig!

Aufstockungen, Carports,
Wintergärten, Anbauten,
Gauben und Balkone



Neu zertifiziert: Ihr erster



FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
AUSBAU & MODERNISIERUNG

in der Region!

Dachsanie rung,
Dachausbau
Dachdämmung,
Dachfenster und
Ziegeldeckung.

Inh. Zimmermeister Rainer Hübner



**Holzbau
HÜBNER**

Kanalstr. 5, 95500 Heinersreuth - Altenplos,
Tel. 09203/1060, www.holzbau-hübner.de

Niederalt Einbauküchen

Küchen · Elektrogeräte · Zubehör · Möbel

André Niederalt

Gerstenweg 15 · 95500 Heinersreuth (OT Dürnwiesen)
www.niederaltkuechen.de · chef@niederaltkuechen.de

Termine nach Vereinbarung

Tel. 09203/686508 · Fax 09203/686509 · Mobil 0151/12866665



Persönliche Betreuung von A-Z



Ambulanter Pflegedienst

Petra Herath

- Notfallversorgung
- Wundmanagement
- Diabetesberatung
- Enterale und Parenterale Ernährung
 - Palliativpflege
- Pflegeleistungen nach SGB V & XI
- Die Pflegephilosophie der Bezugspflege
- Keinen ständigen Personalwechsel

Bamberger Str.2
95488 Eckersdorf
Tel: 0921/852740
info@petraherath.de

Wir sind:

- Ein kleines Team aus top qualifizierten Krankenschwestern und Altenpflegerinnen

Unser Motto:

Qualität statt Quantität

NEUE HAUSTÜREN

aus Holz, Kunststoff oder Aluminium nach Maß!

Aktions-Preise inkl. Griffset - zum Beispiel:

€ 3.094,-



Aluminium-Haustür
"Juno6E", RAL

€ 3.094,-



Aluminium-Haustür
"Heldan2", RAL

€ 2.499,-



Kunststoff-Haustür
"Balar2", foliert

€ 2.380,-



Kunststoff-Haustür
"Laguna2", weiß

Informieren Sie sich im großen Fenster- und Türenstudio - Herzlich willkommen in Zell!

AKTION 2017

Qualitäts-Haustüren zum Aktionspreis!

ACHENBACH-Haustüren stammen alle aus **eigener Produktion**, sind serienmäßig mit den hochwertigsten Materialien ausgestattet und erfüllen allerhöchste Ansprüche. Sie bieten Ihnen Sicherheit mit Komfort und setzen reizvolle, dekorative Akzente.

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Original-ACHENBACH-Tür.

Nutzen Sie den Preisvorteil der Haustür-AKTION 2017 - einfach Prospekte anfordern!

www.groebel-design.de



ACHENBACH
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN



Achenbach Fensterbau GmbH

Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge

Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · www.achenbach-zell.de

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLÄDEN | KUNDENDIENST



Trauerhilfe
Dannreuther

WIR ERWEISEN
IHREM VERSTORBENEN
DIE LETZTE EHRE.



*Fürsorglich,
verantwortungsvoll.*

TRAUERHILFE DANNREUTHER

Inh. Reinhold Glas · St. Georgen 13 · 95448 Bayreuth

Tel. 0921. 26 202 · www.dannreuther.de

Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter
Ansprechpartner vor Ort!

Vielen Dank
für Ihr Vertrauen!

Günstig, einfach
und gut versichert –
im privaten und gewerblichen Bereich

■ VERSICHERUNGSMAKLER ■

hermannhübner

Hermann Hübner Versicherungsmakler GmbH

Unterkonnersreuth 29 - 95500 Heinersreuth

Tel. 0921 / 23662 | Fax 0921 / 13751

info@hermann-huebner.de | www.hermann-huebner.de



Malerfachbetrieb

zuverlässig - preiswert
kompetent - kreativ

■ Fassaden

■ Verputzarbeiten

■ Tapezieren

■ Bodenverlegung

■ Malerarbeiten

■ Vollwärmeschutz

Tannenbach 2
95500 Heinersreuth

Tel.: 0921 - 741 21 98

Fax: 0921 - 757 00 70

Mobil: 0171 - 614 58 52

E-Mail: uwe.broeckel@freenet.de

Sachkundiger für Schimmelpilzsanierung

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Das VON POLL IMMOBILIEN Team Bayreuth vermittelt Ihre Immobilie an vorgemerke solvente Kunden.

Lassen Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie kostenfrei und unverbindlich durch uns bewerten.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Telefon: 0921 - 73 04 553

Shop Bayreuth | Hohenzollernring 73 | 95444 Bayreuth | E-Mail: bayreuth@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

www.von-poll.com/bayreuth



Für Ihren Grünen Bereich

Planung Beratung Ausführung

Gartenplanung Neuanlagen und Umgestaltungen bis in die kleinste Gartenecke

Pflasterarbeiten Treppenbau Holzterrassen Zäune Mauern

Gartenpflege rund ums Jahr Baum- und Strauchschnitt

Pflanzplanung Pflanzarbeiten

Leonard Pötzi
Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur
Garten- und Landschaftsbau
Waldhüttenstraße 26
95500 Heinersreuth
09203 - 68 84 15
01525 - 57 52 68 7
Garten.Poetzl@web.de



fenster
rollo
Raab GmbH

FENSTER · ROLLÄDEN · TÜREN · MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ · WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ

95517 Emtmannsberg,
Dorfstraße 11, Tel. 09209/989-0
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr,
Sa. 9-13 Uhr
95692 Konnersreuth
Tel. 09632/923100

**Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!**

**Fenster – Haustüren – Wintergärten – Markisen
Sonnenschutzanlagen – Rollläden –
Rolladenkastenanierung – Mini-Rolläden – Garagentore
Raffstoren – Insektenschutz – Terrassenüberdachung**

Sonderaktion



Kunststofffenster
„Made in Germany“
rundum mit Sicherheitsverriegelung

Aktion



Unsere AluDesign-Haustüren mit
• bestem Wärmeschutz
• extrem hoher Stabilität
• geprüfter Sicherheit

**Designmarkisen
zu Frühlingspreisen!**



markilux **Jetzt**

info@rollo-raab.de • www.rollo-raab.de

Waldemar Rosenauer

MALERMEISTER

Ihr Malermeister in Altenplos/ Heinersreuth

Malermeister
Waldemar Rosenauer
Austr. 2
95500 Heinersreuth/Altenplos

Tel.: 09203 6864-74
mobil: 0170 8593355

Fax: 09203 6864-73
E-Mail: waldemar.rosenauer@t-online.de
Web: www.malermeister-rosenauer.de

Streichen ♦
Lackieren ♦
Tapezieren ♦

Trockenbauarbeiten ♦

Wisch- und Lasurtechnik ♦

kreative Spachteltechniken z. B. ♦
auf Kalk- oder Dispersionsbasis

Wärmedämmverbundsysteme ♦

Beratung mit fotorealistischer ♦
Gestaltungssoftware

Spezialist für
Schimmelsanierung
mit Sachkundenachweis



W PIETÄT

WADENSTORFER

BESTATTUNGSANSTALT

Dietmar Wadenstorfer – in dritter Generation



Im Abschied das Leben ehren
Jederzeit für Sie da: **Telefon 0921 74560**
Kulmbacher Straße 26 95445 Bayreuth
www.pietat-bayreuth.de Geprüfter Bestatter

GESTÄRKTE MUSKULATUR
GESÜNDERE GELENKE
WENIGER SCHMERZEN

RAUS

AUS DEM WINTERSCHLAF ...



... **REIN**
IN EIN AKTIVES LEBEN!

6 WOCHEN
FRÜHLINGS-
GESUNDHEITS-
TRAINING
für 79 Euro*
für alle, die sich fröhlich
frisch fühlen wollen!



HIER INFORMIEREN UND GESUND IN DEN FRÜHLING

Happy Physio - Uth, Petra Dörnhofer
Tel. 09203 - 68 60 388
www.happy-physio.de

Physio Aktiv
BAYREUTH